



Das Info

HERBST 2016

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



SONDERMODELL SWISS JOY



ŠKODA Swiss Joy ab 18'130.-

Die Swiss Joy Sondermodelle von ŠKODA lassen keine Wünsche offen. Mit ihrer umfassenden Zusatzausstattung sorgen sie beim Yeti, Fabia, Rapid Spaceback und Octavia für noch mehr Fahr- und Lebensfreude. Profitieren Sie jetzt vom attraktiven Kundenvorteil! **ŠKODA. Made for Switzerland.**

Fabia Swiss Joy 1.2 I TSI, 90 PS, 5-Gang manuell, 18'130.-. Abgebildetes Fahrzeug: Fabia Swiss Joy 1.2 I TSI, 90 PS, 5-Gang manuell, optionale Metallic-Lackierung, Leichtmetallräder 16" «BEAM», Panoramadach, 19'524.-. 4.7 l/100 km, 107 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO₂/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

Embrach Edition AG

Dorfstrasse 80

8424 Embrach

Tel. 043 266 55 33

www.skoda-embrach.ch



Gegründet	1966		
Adresse	Postfach 379 – 8424 Embrach		
Mitgliederbestand per 24.06.2016	775	129 Aktive/Senioren 85 Frauen/Juniorinnen 43 Passivmitglieder	297 Junioren/Kids 221 Diverse inkl. Schiedsrichter/Ehrenmitglieder
Clubhaus im Bilg	Tel. 044 865 51 34		
Geschichtliches	<p>Die Bevölkerungszunahme in unserer Talgemeinde animierte 1966 einige Fussballbegeisterte zur Clubgründung. Bereits ein Jahr später konnte der in eigener Regie erstellte Sportplatz im Bilg bezogen werden. Im Jahre 1977 folgte ein zweites Spielfeld mit Beleuchtung und 1985 wurde der Traum eines Clubhauses mit Garderobe und Hauptspielfeld verwirklicht. Im Jahre 2005 wurde das Hauptspielfeld mit einer Flutlichtanlage ergänzt. Im Gegensatz zu obigen Aktivitäten entwickelte sich der Verein sportlich langsamer. Nach 7 Jahren stieg das Fanionteam endlich in die 3. Liga auf und Anfang der 80er Jahre gelang erstmals der Aufstieg in die 2. Liga. In der Folge gehörte Embrach rund 10 Jahre zu den besten Teams der Region. 3 Gruppenmeistertitel sowie der Aufstieg, mit leider nur einjährigem Gastspiel in der 1. Liga, sowie das Cup-Heimspiel gegen den Nationalliga A Club Chiasso bildeten den Höhepunkt der Vereinsgeschichte. Zurzeit spielt unsere erste Mannschaft in der 3. Liga Region Zürich. Einzelne Embracher Juniorenteams spielten früher sogar in der höchsten Schweizer Spielklasse. 25 Mannschaften plus Junioren F/G bestreiten die Herbststrunde 2016.</p>		
Aktivitäten	<p>Juniorenausbildung 2016 Spielbetrieb Kat. G (ab Jahrgang 2011) bis A+ (bis Jahrgang 1994)</p> <p>Mädchenfussball 2016 Spielbetrieb für Jahrgänge ab 2011 Jahresbeitrag CHF 250.00 – 350.00 Neueintritte für Saison 2017/2018 Anmeldung bis Ende April 2016</p> <p>Spiel- und Trainingsgelegenheit für Aktiv- und Seniorenmitglieder (Jahresbeitrag Aktive (Frauen/Männer) und Senioren Fr. 380.–) Neueintritte: Jederzeit (gilt auch für Frauen Aktiv)</p> <p>Spieldaten Herbst 2016: 21.08.2016 bis 13.11.2016</p> <p>Training: Sommer Sportplatz im Bilg / Winter Turnhalle Jährlich: Grümpeltturnier mit Unterhaltung / Hallenturnier Schulhausmeisterschaft Embrachertal</p>		
Ziel	<p>Der FC Embrach sorgt für einen geregelten Fussballbetrieb auf allen Ebenen. Er betreibt eine systematische Nachwuchsförderung. Diese vermittelt talentierten Juniorinnen und Junioren das charakterliche, technische und taktische Rüstzeug um erfolgreich Fussball zu spielen. Der FCE betont dabei insbesondere die sozialpolitische Bedeutung des Fussballsports. Er fördert eine Kultur von gegenseitigem Respekt und Toleranz. Er beschafft seine Mittel aus Mitgliederbeiträgen, Anlässen, Sponsoring und Zuwendungen Dritter. Sie dienen der Sicherstellung des Spielbetriebes im FC Embrach.</p>		



Eine geballte Ladung Teamsport



Über 800m² Ladenfläche

Alles aus einer Hand

Spielerbedarf | Fanartikel | Bälle | Trainingsbekleidung
Matchtenues | Trainingshilfen | Platzmarkierung
Trainerbedarf | Sportplatzbedarf | Sportmedizin | Printservice



www.taurussports.ch



Member Card

Werde Premium Partner und profitiere das ganze Jahr von 20% Rabatt!* auf unser gesamtes Taurus-Sortiment!

Taurus Sports AG

Steinackerstrasse 4 | 8302 Kloten | Telefon: 044 800 70 77 | www.taurussports.ch

Montag - Freitag: 11.30-19.00 Uhr | Samstag: 09.00-16.00 Uhr

*Ausgenommen Sonder- und Spezialpreise.



50 Jahre FCE

Frühling der Festivitäten

Dieser Frühling, oder wettertechnisch Spät-Herbst, hatte es wahrlich in sich:

Feierlichkeiten rund um das 50-Jahre Jubiläum, das Grümpel- und Schülerturnier, sowie viele Hochs und Tiefs aus sportlicher Sicht haben uns immer wieder aufs Neue herausgefordert.

Das 50-jährige Bestehen des FC Embrach gibt es nur Dank vielen hilfsbereiten Mitgliedern, Freunden, Sponsoren, Supportern und Bilgerer und der Unterstützung seitens Gemeinde und Kantonalem Sportamt. Somit überlasse ich in diesem Jubiläumjahrs die Worte und Zeilen in diesem Info-Heft all denen, die in diesem und in den vergangenen Jahren viel geleistet haben und auch die Zukunft des FCE mitgestalten werden.

Mir bleibt der grosse Dank für die breite Unterstützung und meine Hochachtung all der Ehrenamtlichen Tätigkeiten im und um den FC Embrach.

Euer Präsident
Cyrill Zimmermann



Verkauf im Bilg

Festzeltvermietung Embrach AG

Über 30 Jahre Erfahrung im Zeltbau

- Festzelte, Partyzelte, Böden, Bühnen und Bestuhlungen, Zelteinrichtungen, Geschirr und Abwaschmobil usw. für 10 bis 2000 Personen

Breitestrasse 10 • 8424 Embrach

Tel. 044 865 65 00 • Fax 044 865 65 10

E-Mail: tr_amsler@bluewin.ch • www.tentagram.ch



Sanitär • Heizung

DANIEL VOGT

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

- Reparatur-Service
- Neubauten
- Umbauten
- Technische Beratungen
- Boiler-Entkalkungen

Kennelwies 5, 8427 Freienstein, Tel. 044 865 52 74, vogt.sanitaer@bluewin.ch



Industriestrasse 20, 8424 Embrach

**Die gmüetlich Bar
wo «mer» sich na kennt!**

Do 19.00–23.00 Uhr
Fr 16.30–...
So 10.00–12.00 Uhr

Info: Facebook

FRITZ MOSER

Schmiede, Schlosserei AG

8425 Oberembrach

Telefon 044 865 03 65

mail@fritzmoser.ch

**Zangger
Champignons**



Werner Zangger
Illingerstrasse 30
8424 Embrach
Telefon 044 865 05 15
Fax 044 865 05 61

Unser Angebot:

- Champignons
- Austernpilze
- Shii-take
- Eierschwämme
- Steinpilze
- Morcheln
- Direktverkauf



Bericht Juniorenabteilung

Liebe Kollegen, Eltern und Junioren

Im Februar 2016 durfte ich das Amt als Juniorenobmann von Thomas Basler übernehmen. Für das mir gegenüber ausgesprochene Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Mit dem FC Embrach bin ich schon seit über 10 Jahren verbunden, einerseits als Vater eines FCE-Juniors und kurze Zeit auch als Co-Trainer. Deshalb war es mir eine grosse Freude, dieses Amt zu übernehmen. Es galt weiterhin das Ziel vom FC Embrach zu verfolgen, nämlich möglichst vielen sportbegeisterten Jungen und Mädchen das Fussballspielen zu ermöglichen. Spielfreude, Kameradschaft und Teamgeist zu vermitteln sowie Talente zu fördern.

Bei mehr als 400 Junioren und stetem Zuwachs, war es ein Ziel des FC Embrach, eine klare Struktur und einheitliche Standards für ein sportliches und erfolgreiches Zusammensein zu schaffen. Wir wollten ein konkretes Instrument für die Umsetzung dieser Ziele in der kommenden Saison.

So wurde das Projekt Vorwärts ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Kurt Mürger, hat ein Team von zehn Leuten ein neues Juniorenkonzept für den FC Embrach ausgearbeitet. Unter anderem wurde ein neuer Verhaltenscodex für Junioren und Eltern erstellt, Pflichtenhefte und Verträge verfasst. Auch wurden neue Anlaufstellen zur Unterstützung der Trainerinnen und Trainer wie z.B. Koordinatoren geschaffen. Gezielte Trainingseinheiten wurden gestaltet, die den Junioren ein einheitliches Training mit klaren Zielen ermöglicht und sie auch im taktischen und technischen Bereich fördert. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit diesem Konzept eine klare Basis für einen erfolgreichen, spannenden und konstruktiven Spielbetrieb geschaffen haben. Dies zu leben und umzusetzen geht natürlich nur, wenn wir alle am gleichen Strick ziehen.

Noch während der Planung des neuen Konzeptes Vorwärts, war es schon an der Zeit an die neue Saison zu denken. Wir hatten ca. 80 Neuanmeldungen und alle wollten in einem Team versorgt sein. Dementsprechend wurden neue Trainerinnen und Trainer gesucht und engagiert. Hier möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei der Suche aktiv unterstützt haben. Danke an die neuen Kollegen die sich bereit erklärt haben, diese Aufgabe zu übernehmen. Ein ganz spezieller Dank geht selbstverständlich an alle Kollegen für die gute Zusammenarbeit und das Engagement. Danke auch an die Kollegen, die uns aus verschiedenen Gründen verlassen, uns aber während Jahren tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen Euch alles Gute und man sieht sich sicherlich ab und an im Bilg.

Ich freue mich, mit frischem Elan in die kommende Saison zu starten.

Giusi Richichi

Interview mit dem neuen EIS-Trainer Jürg Stücheli

Wie hat es dich zum FC Embrach verschlagen?

Toni hat mich im Februar kontaktiert als noch nicht klar war wie es für mich in Sirmach weitergeht. Wir haben uns dann zusammengesetzt, da für mich klar war dass ich mir die Ideen anhören will wenn jemand Interesse hat.

Mit was konnte Toni dich überzeugen?

Als Winterthurer kenne ich Embrach gut. Der Verein ist seit Jahren gut geführt und sympathisch. Die Infrastruktur ist ebenfalls gut und ich kann so trainieren wie ich möchte. Mir wurde das Gefühl vermittelt, mehr aus dieser Mannschaft herausholen zu können als es in den letzten zwei, drei Jahren der Fall war und allenfalls auch wieder den Aufstieg in die 2. Liga zu erreichen.

Du hast das Traineramt also mit der Vorstellung von mehreren Jahren Arbeit angetreten?

Ich habe zwar einen Einjahresvertrag, aber grundsätzlich möchte ich hier etwas aufbauen, so wie ich es auch bei meinen früheren Vereinen Wülflingen und Phoenix Seen gemacht habe. Wenn es zwischen Mannschaft, Vorstand und Staff stimmt kann man einiges erreichen.

Wie sind deine ersten Eindrücke des Vereins und der Mannschaft?

Da ich relativ früh wusste, dass ich in Sirmach aufgrund des unruhigen Umfelds nicht weitermachen möchte, konnte ich mich schon anfangs Sommer mit dem Team befassen. Die Rückrunde war nicht gut und ich bin überzeugt, dass mehr möglich ist. Es ist eine junge Mannschaft, ich habe aber auch gewusst, dass wir sie mit Fussballern verstärken müssen welche uns weiterbringen können.

Was ist die Zielsetzung für die neue Saison? Habt ihr euch einen Rang vorgenommen, oder möchtest du die Mannschaft spielerisch in eine bestimmte Richtung entwickeln?

Wir wollen versuchen in der Spitzengruppe mitzuspielen. Ich glaube aber schon, dass Wallisellen und Rümlang uns momentan noch einen Schritt voraus sind. Wir müssen uns zuerst finden und ich meine Ideen vermitteln können. Mit Blick auf die vielen Gegentore in der Rückrunde gibt es auch defensiv einiges zu verbessern.

Wie würdest du dein Spielkonzept beschreiben?

Ich erwarte viel Disziplin und Laufarbeit. Ich möchte allfällige Rückstände mit einer Winnermentalität aufholen können, so wie wir das in den Testspielen getan haben. Ich probiere, die Fussballer mit meiner Erfahrung weiterzubringen.

Gibt es Änderungen bezüglich Trainingsumfang?

Nein, drei Trainings sind sehr gut für die 3. Liga. Wir haben allerdings «durchtrainiert» und sind bereits eine Woche nach dem letzten Meisterschaftsspiel wieder auf dem Platz gestanden, da vor den Sommerferien die meisten Spieler noch verfügbar waren. Das haben wir genutzt und uns konditionell auf ein höheres Level gebracht. Allerdings sind wir diesbezüglich noch nicht am Ziel.

Gibt es etwas, auf was du im Training besonderen Wert legst?

Wir trainieren viel mit dem Ball, machen taktische Spiele sowie Abschlussübungen um im Match viel Präsenz im Strafraum und somit Überzahlsituationen schaffen zu können.

Hast du ein Trainervorbild und welcher ist dein Lieblingsverein?

Natürlich probiert man immer gewisse Sachen von erfolgreichen Trainern abzuschauen. Lucien Favre verfolge ich, sein Aufstieg mit Gladbach vom Keller an die Spitze war fantastisch. Die Grundidee von Tiki-Taka, das Spiel mit kurzen Pässen und viel Freilaufen versuche ich meinen Spielern auch oft näher zu bringen. Ich bin Fan von Manchester United und als Trainer schaue ich auch da bei jedem Spiel speziell auf Standards und taktische Umsetzungen.



7Akingfuture Die Zukunfts-Plattform von TA Triumph-Adler

142 STD.

im Jahr verbringen Mitarbeiter mit
der Ablage und Suche von Dokumenten.



DIGITAL GEHT'S SCHNELLER

mit modernem Informations-
und Dokumenten-Management.

7A Triumph-Adler
The Document Business

A KYOCERA GROUP COMPANY

Ihr Dokument ist unser Business.

TA Triumph-Adler Schweiz AG
Industriestrasse 20
8424 Embrach

+41 44 866 46 46
info@triumph-adler.ch
www.triumph-adler.ch

auch in: Pratteln, St. Gallen und Münchenbuchsee

**Kaderliste Herbst 2016**

Name	Vorname	Position	Jahrgang
Antille	Jason	TW	1998
Booss	Remo	TW	1986
Osmanovic	Jasko	TW	1991
Enzler	Matthias	V	1996
Graf	Fabian	V	1985
Korchad	Rany	V	1993
Lippuner	Marco	V	1993
Nuzzi	Riccardo	V	1988
Paradiso	Ruben	V	1995
Radovic	Srdan	V	1987
Tahiri	Florend	V	1996
Ademi	Samet	MF	1996
Berisha	Lirim	MF	1995
Bertschy	Ken	MF	1996
Bytyqi	Rilind	MF	1998
Dauti	Blerton	MF	1990
De Araujo Ribeiro	Hugo	MF	1994
Duarte	André	MF	1989
Gönlügür	Aziz	MF	1988
Hölzel	Rico	MF	1991
Lafranchi	Marco	MF	1994
Shabani	Sinan	MF	1986
De Filippo	Giuseppe	ST	1992
Gjukaj	Besart	ST	1992
Özalp	Halim	ST	1982
Simon	Tim	ST	1997
Tepe	Kenan	ST	1996

Trainingszeiten: Di / Do / Fr 19:30 - 21:15

Trainer:	Stücheli	Jürg
Assistenztrainer:	Fässler	Mauro
Assistenztrainer:	De Filippo	Giuseppe
Betreuer:	Caviola	Giancarlo
Torwarttrainer:	Lamari	Placido
Masseurin:	Amsler	Silke
Physiotherapeut:	Ganz	Thomas

Spielplan Herbst 2016

Wochentag	Datum	Heimteam	-	Auswärtsteam	(Richtzeit) Anspielzeit
Sa	27.08.2016	FC Wülflingen		sEIS	19:00
So	04.09.2016	sEIS		FC Bassersdorf 2	15:00
Di	06.09.2016	sEIS		FC Oberglatt	20:00
Sa	10.09.2016	FC Niederweningen	sEIS	sEIS	19:00
So	25.09.2016	sEIS		FC Dielsdorf	15:00
So	02.10.2016	FC Glattfelden		sEIS	12:45
So	09.10.2016	sEIS		FC Neftenbach	15:00
So	16.10.2016	sEIS		FC Wallisellen	15:00
So	23.10.2016	FC Kloten		sEIS	11:00
So	30.10.2016	sEIS		FC Seuzach 2	15:00
So	06.11.2016	SV Rümlang		sEIS	11:00

Booombääätz Rückrunde!!!

Das macht es aus, wenn man nicht nur auf dem Platz sondern auch daneben eine super Einheit ist. Wir haben keine klangvollen Fussballer bis auf «Einen»!!! Wir sind eher durchschnittlich, sorry überdurchschnittlich talentierte Kicker. Wenn wir möchten, könnten wir auch in der National Liga A spielen aber das möchten wir nicht... Wir sind die Mannschaft, die «suuuuuubere» brüllt, wenn der Spieler Diru es schafft, den Ball im Training vom Platz Drü Richtung Platz Eins zu hämmern (kommt nicht oft vor!?!?).

Nach der mässigen Vorrunde hatten wir vor in der Rückrunde allen Mannschaften das Bein zu stellen. Egal gegen wen wir spielten, das Ziel war mit einer kämpferischen Leistung die drei Punkte zu holen. Um das auch zu bekräftigen reisten wir mit 15 bzw. 27 Spielern nach Malaga. Unsere dritte Mannschaft wollte natürlich von unseren technisch sehr begabten Spielern profitieren, darum gingen wir mit zwei Mannschaften ins Trainingslager. Nach der ersten Nacht war klar, dass wir im Saufen deutlich bessere Skills haben als im Kicken :) Vorallem die Eidgenossen! Unser Star «der Eine» dachte, er könne mit den Jungs vom Drü mithalten, ist aber kläglich gescheitert (seine Stärken liegen klar beim Sport nach de «6i»)

Es war wieder mal ein sehr gut organisiertes Trainingslager. An dieser Stelle möchten wir uns beim Sport Knecht Reisen bedanken, dass alles so super geklappt hat.

Kurzes Fazit...was in Malaga passiert ist, bleibt in Malaga!!! Booombääätz!!!



Nach zwei monatiger Wintervorbereitung, traten wir gegen den erstplatzierten Aufsteiger FC Glattfelden an. Leider ging das Spiel ungerecht 1:2 verloren. Ohne eine Verschnaufpause mussten wir eine Woche später gegen den drittplatzierten FC Glattbrugg ran. Mit ihnen hatten wir aus der Vorrunde noch eine Rechnung offen. Wir hatten den Gastgeber unter Kontrolle aber verwerteten unsere Chancen nicht. Wie sagt man so schön, wer sie nicht macht, kriegt sie. So stand es nach 60 Minuten 2:0 für den Gegner. Das Motto war klar, nie aufgeben und bis zur letzten Minute kämpfen. Wir zeigten Charakter und die Einwechslungsspieler brachten neuen Schwung. Da knallte es ab der 70 Minute im gegnerischen Tor vier Mal und am Schluss waren wir die glücklichen Sieger.

Nach dem verdienten Sieg gegen den FC Glattbrugg, haben wir bewiesen, dass wir mindestens genauso viel Wert sind wie die Mannschaften, die vor uns in der Tabelle liegen. Mit diesem Schwung haben wir die Rückrunde mit 6 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage sowie einem Torverhältnis von 29:9 abgeschlossen. Nachdem wir das erste Rückrundenspiel unglücklicherweise in der 92 Minute gegen den Aufsteiger Glattfelden verloren, haben wir bis zum Saisonende kein einziges Spiel mehr verloren. Eine super Serie die bewies, dass wir oben mitspielen können und sicherten den sehr verdienten 3. Platz

Zum Schluss möchten wir uns bei den zwei Spielern, Pfleger und Provokateur für ihre tolle Leistung bei uns im Zwei bedanken und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und hoffen natürlich sie auch in der nächsten



Saison im Bilg zu sehen. Ein grosser Dank noch an Toni, Hans-Jürg und natürlich unsern Supporter(N) die immer für uns da sind, wenn wir ihn/sie brauchen. Danke Papa Dardi!!

Erfolg kommt, wenn du tust, was du liebst... Wir lieben Fussball und tun das mit Freude, Leidenschaft, Schalters & Brainwash (Insider)...

Spielplan Herbst 2016

Wochentag	Datum	Heimteam	Auswärtsteam
Sa	20.08.2016	NK Dinamo Schaffhausen	sZWEI
So	04.09.2016	sZWEI	SC Hegi Winterthur
Sa	10.09.2016	SV Schaffhausen 3	sZWEI
So	25.09.2016	sZWEI	FC Thayngen 2
Sa	01.10.2016	VFC Neuhausen 90	sZWEI
So	09.10.2016	sZWEI	FC Töss 2
Sa	15.10.2016	FC Schleithelm	sZWEI
So	23.10.2016	sZWEI	FC Rafzerfeld 2



Bocciadromo Rorbas Restaurant & Bar

SUPER CORDONBLEU

IMMER FEINE PIZZA!

- Geeignet für Vereins und Firmenanlässe
- zu empfehlen unser Bocciahit mit
- * Spaghettiplausch à discretion * Fondue Chinoise à discretion

Für Reservationen rufen Sie uns bitte an 044 865 46 50

Immer genügend Parkplätze vorhanden | www.bocciadromo.ch | info@bocciadromo.ch



Fahrschule Dünki

**Die Fahrschule
in Deiner Nähe**

www.fahrschule-duenki.ch

079 362 90 77

**Fahrunterricht
Verkehrskunde
Theorie**

Rückrundenbericht Drü

Nach einer an und für sich guten und am Ende etwas unglücklichen Hinrunde nahmen wir die Rückrunde vom vierten Rang aus in Angriff.

Als erste Partie stand das Duell mit dem FC Rümlang an, welcher im Hinspiel klar bezwungen werden konnte. Wir liessen auswärts in einer intensiv geführten Partie nichts anbrennen und konnten schlussendlich einen ungefährdeten ersten Sieg einfahren. Bei diesem 7:1-Startsieg reichten sich die Stürmer Dave Basler, Severin Bachmann und Fabian Grimm je doppelt in die Torschützenliste ein, Nüng Yaiying setzte den Schlusspunkt.

Eine Woche darauf folgte die erste Partie gegen einen direkten Konkurrenten. Der FC Tössfeld gastierte im Bilg, welcher in der Vorrunde noch nach grossem Kampf bezwungen werden konnte. Durch viele Verletzungen dezimiert hielten wir trotz zwischenzeitlichem 0:2-Rückstand dagegen und konnten bis in die Nachspielzeit das Unentschieden halten, ehe die Gäste nach einem Eckball noch den Treffer zum 3:2 erzielen konnten.

Als nächstes stand das Derby gegen den FC Bülach an. Bei strömendem Regen und garstigen Bedingungen gingen wir bereits in der ersten Minute durch Captain Renato Frei in Führung. Der Konkurrent aus der Region wurde schlussendlich mit einem souveränen, wenn auch nicht sonderlich glanzvollen und den Umständen geschuldeten 5:0 wieder über den Eschenmosen nach Hause geschickt.

Es folgte das verschobene Spiel gegen den FC Männedorf, wobei ein knapper 2:1-Sieg zu unseren Gunsten resultierte. Wieder konnte sich Renato Frei als umfunktionierter Flügelflitzer als Torschütze feiern lassen, zudem erzielte auch Dave Basler einen Treffer per Volley.

Als wir dann durch den Punktabzug von Tössfeld und Glattbrugg quasi über Nacht auf den zweiten Platz vorstossen konnten, flammte nochmals etwas Hoffnung betreffend dem Aufstieg auf. Dieser hätte jedoch nur bei optimalem Restverlauf noch realisiert werden können.



In der anschliessenden englischen Woche trafen wir an einem Donnerstagabend auswärts auf den FC Maur. Durch einen unglücklichen Elfmeter gerieten wir in Rückstand, bewahrten aber kühlen Kopf und drehten die Partie durch Tore von Severin Bachmann und Dave Basler. Der Schlussstand lautete 4:1.

Das Spitzenspiel gegen den FC Glattfelden stand dann nur zwei Tage später auf dem Programm. Ein Embracher Sieg wäre dabei für die Erhaltung der Aufstiegshoffnungen Pflicht gewesen. Bei herrlichem frühsummerlichem Wetter führten wir ein Duell auf Augenhöhe, welches von viel Kampf und Austausch von kleineren Zärtlichkeiten geprägt war. Wir kassierten noch in der ersten Halbzeit einen Gegentreffer, die Glattfelder konnten zu Beginn von Halbzeit zwei sogar noch die Führung ausbauen. Der Anschlusstreffer von Severin Bachmann zum 1:2 brachte kurz die Hoffnungen zurück, am Ende wurden sie allerdings zerschlagen. Mit einer eher zu hoch ausgefallenen 1:4-Niederlage und dem feststehenden Aufstieg des FC Glattfelden kehrten wir nach Hause zurück. Im letzten Spiel der Saison wollten wir dann noch einmal für einen versöhnlichen Abschluss sorgen. Am Tag



des 50-jährigen Jubiläums des FC Embrach war mit dem FC Glattbrugg ein direkter Konkurrent zu Gast. Bis zur Pause verlief das Spiel nicht nach unserem Geschmack und wir lagen mit 0:1 im Hintertreffen. Nach der Pause legten wir aber gleich mehrere Gänge zu und drückten die Glattbrugger in die eigene Platzhälfte. In einem Spiel mit vielen Verwarnungen und zwei Platzverweisen erzielte unter anderem auch Oliver Heiniger sein erstes Tor für das Drüü und verabschiedete sich so mit einem Treffer aus der Mannschaft. Auch Christopher Norton durfte sich als Torschütze feiern lassen, ehe er kurz vor dem Ende noch einen englischen Abgang hinlegte und frühzeitig unter die Dusche durfte. Schlussendlich lautete das Ergebnis 5:1 und wir beendeten die Saison 2015/16 mit einem Sieg.

Für die nächste Spielzeit gilt: Erneuter Angriff in alter Frische, Drüü Drüü Drüü!

Spielplan Herbst 2016

Wochentag	Datum	Heimteam	Auswärtsteam
Sa	27.08.2016	sDRÜ	FC Bülach 3
Sa	03.09.2016	FC Männedorf 3	sDRÜ
Sa	10.09.2016	sDRÜ	SC Veltheim 3
Sa	24.09.2016	FC Galaxy ZH	sDRÜ
Sa	08.10.2016	sDRÜ	FC Ellikon Marthalen 3

R. Oesch GmbH

Bedachungen

8424 Embrach, Sonnenbergstrasse 16

Telefon 044 865 17 70

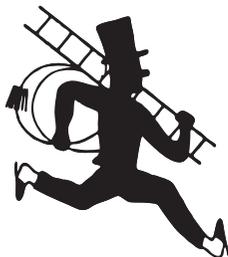
Fax 044 865 70 22

Natel 079 420 06 74

E-Mail r.oesch@sunrise.ch

www.oesch-bedachungen.ch

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten + Solar- und Photovoltaik-Anlagen



KAMINFEGER OESCH

Ludwig Oesch-Brändli
eidg. dipl. Kaminfegermeister

Tel. 044 865 23 83
Dorfstrasse 115 • 8424 Embrach
www.kaminfeger-oesch.ch

Kaminfegerarbeiten • Feuerungskontrolle • Brandschutz

Bericht Rückrunde Frauenmannschaft

Wir starteten motiviert in die Rückrunde und trafen beim ersten Spiel auf den stärksten Gegner der Gruppe. Diesen konnten wir leider nicht bezwingen und mussten die erste Niederlage einstecken. Wir liessen uns nicht beirren und kämpften beim nächsten Spiel erneut um den Sieg. Mit diesem Kampfgeist bezwangen wir die gegnerische Mannschaft Ellikon-Marthalen und konnten drei Punkte mit nach Hause nehmen. Leider verloren wir im Verlauf der letzten Spiele den Kampfgeist und die Motivation und gerieten immer mehr in einen Teufelskreis aus Niederlagen. Unsere Trainer versuchten uns vor jedem Spiel von neuem aufzubauen, dies hatte jedoch keine grosse Wirkung auf unser Spielverhalten. Gegen Ende der Rückrunde suchten wir nach Lösungen, wie wir aus dieser Phase herauskommen, denn der Kampf um den Abstieg wurde immer ernster. Schlussendlich stand uns das Glück doch zur Seite, denn nach dem zweitletzten Spiel gegen den FC Niederweningen stellten wir fest, dass wir nicht absteigen und den Ligaerhalt erreicht haben. Mit einer positiven Einstellung und viel Elan wollen wir, ohne gross an die vergangenen Spiele zu denken, erfolgreich in die neue Saison starten. Somit auch ein grosses Dankeschön an die Trainer und das ganze Team.



Spielplan Herbst 2016

Wochentag	Datum	Heimteam	-	Auswärtsteam	
So	28.08.16	FC Embrach		FC Bühler	Schweizer Cup 1. Hauptrunde
So	04.09.16	SC Veltheim		FC Embrach	
Do	08.09.16	FC Embrach		Team Furttal Zürich	
So	11.09.16	FC Thayngen		FC Embrach	
So	25.09.16	FC Neftenbach		FC Embrach	
So	02.10.16	FC Embrach		FC Winterthur	
So	09.10.16	FC Effretikon		FC Embrach	
So	16.10.16	FC Embrach		FC Altstetten ZH 2	
So	23.10.16	FC Bülach		FC Embrach	
So	30.10.16	FC Embrach		SV Höngg	
So	06.11.16	FC Niederweningen		FC Embrach	



WIR VERLOSEN
am Sonntag 8. Juni 2016
um 17.00 Uhr im Big
folgende Preise

STRANDSCHWIMM	826
REISE NACH THAILAND	318
YAMAHA VTT MOLLER	353
LO FERNSEHER	306
TV BILDER	338
WERKZEUGEWAGEN	338
STRANDROBIE	105
BIKE CAMION UNTER	308
KAFFEENASCHINE	162
ZUC. MASCHINKE 2016/17	116
BASENNAHME	313
HEISLUFTBALLON-FAHRT	353
CERTINA LAMP	253
FITNESS ABO	616
TABLET SAMBUNG-GALAXY	60
TRAMPOLIN-GUTSCHEIN	301
DA GIO GUTSCHEIN	303
HP DRUCKER	630
SANGELLE	841
DAB RADIO	833
	715

ab 7. Juni 2016 publizieren wir alle
GEWINN-Nummern auf www.fambach.ch

heinz meyer GmbH

Schreinerei Fensterbau

Weissenhaldenstr. 7 · 8427 Rorbas · Tel. 044 865 03 51 · Fax 044 865 32 33 · email: schreinerei@mschreiner.ch

Für Ihre Behaglichkeit und Sicherheit

- **Fenster:** Holz, Holz/Metall
Schall – Wärme – Einbruchschutz
- **Schreinerarbeiten:** gemäss Ihren Wünschen

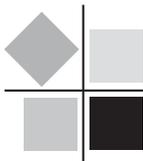
r. meier +co



Weiacherstrasse 4
8427 Rorbas

Telefon 044 865 03 83
Telefax 044 865 14 86

Spenglerei und Sanitäre Installationen



Michael PETER

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Mobil 079 438 45 32

Gupfe 1

8427 Freienstein

mpeter-plattenbelaege@bluewin.ch

Allradfahrschule  ch

Marcel von Ah - 079 299 00 55

Wir heissen unseren neuen Schiedsrichter – Yusuf Koc – ganz herzlich willkommen im Kreise unserer Pfeifenmänner und gratulieren ihm zur bestandenen Prüfung. Insgesamt sieben Schiedsrichter sind jetzt für den FC Embrach tätig.

Untenstehend zu eurer Information ein Ausschnitt aus dem Handbuch des SFV über das Handspiel.

HANDSPIEL-MANAGEMENT

Die Schiedsrichter beurteilen Szenen anhand von klar definierten Kriterien (siehe unten), ob ein absichtliches Handspiel vorliegt.

Bertolini: «Dazu gehört insbesondere das disziplinarisch korrekte Bestrafen von Spielern, wenn diese mit einem absichtlichen Handspiel ein Tor verhindern, ein Tor erzielen, eine klare Torchance vereiteln oder verhindern, dass der Gegner in Ballbesitz kommt.»

Kriterien:

- Geht die Hand zum Ball oder der Ball zur Hand?
- Sind die Hände oder Arme des Spielers in einer natürlichen oder unnatürlichen Position?
- Versucht der Spieler, dem Ball mit der Hand auszuweichen?
- Trifft der Ball die Hand aus kurzer oder grosser Distanz?
- Berührt oder blockiert der Spieler den Ball mit der Hand oder dem Arm?
- Hindert der Spieler den Gegner daran, in Ballbesitz zu gelangen, indem er den Ball mit der Hand spielt?
- Versucht der Spieler, ein Tor zu erzielen, indem er den Ball absichtlich mit der Hand spielt?
- Verhindert der Spieler ein Tor, indem er den Ball absichtlich mit der Hand spielt?
- Vereitelt der Spieler eine offensichtliche Torchance, indem er den Ball absichtlich mit der Hand spielt?
- Versucht der Spieler den SR zu täuschen, indem er den Ball mit der Hand berührt?

Aus diesen Zeilen ist ersichtlich, dass es für die Schiedsrichter nicht immer ganz leicht ist, den richtigen Entschluss zu treffen, insbesondere auch deshalb, weil sie innert Sekundenbruchteilen entscheiden müssen und auch keine Zeitlupe zur Verfügung haben.

Deshalb: Auch hier mehr Verständnis und Respekt gegenüber den Schiedsrichtern.

WIR BRAUCHEN DRINGEND NEUE PFEIFEN...

**...ähh gute, motivierte
SCHIEDSRICHTER
oder INNEN!**

Melden Sie sich für
ein erstes Gespräch bei
Hansjürg Bachofen 079 608 61 60
oder bei einem anderen
Vorstandsmitglied

Erkenne dich selbst, der Rest kommt (fast) von allein!

Sind sie es auch Leid in den Medien von der Dauerdruck-Gesellschaft zu lesen, vom sprunghaften Ansteigen von psychischen Krankheiten aufgrund des Leistungsdruckes? Es wird Zeit, dass die Gesellschaft umdenkt: Zehntausende Schweizer führen ein Leben am Limit. Stress und Burn-out sind nicht nur für Betroffene ungesund, auch unsere Familien leiden! Wir Senioren haben uns diesen Ansatz zu Herzen genommen und stillschweigend, ohne uns vorher abzusprechen, das Leistungsprinzip abgeschafft. Wir wollen mit unserem Verhalten ein Zeichen setzen, der ganzen Welt vorführen, dass das Leben auch lebenswert ist, ohne die psychischen und physischen Grenzen überschreiten zu müssen. Sie fragen sich nun sicher, wie geht das? Wie kann diese Ansammlung schwerfälliger, teilweise angegrauter und bierbauchabzeichnender Männer, in der Vor-Midlifekrise, dem System widerstehen? Anbei unsere revolutionären 10 Thesen (für jeden Punkt in der Tabelle eine These):

1. Gehe nie dorthin wo es «wehtut»
2. Unterlasse, wenn immer möglich, den Kopf zu gebrauchen
3. Lass deinen Worten keine Taten folgen
4. Laufe nicht wenn du Stehen kannst
5. Entspanne dich bevor du müde bist
6. Entspanne alle Muskeln und die Falten im Gesicht, wie eine plumpe Socke
7. Mach dir keine Gedanken über Dinge welche noch gar nicht passiert sind und sehr wahrscheinlich in wenigen Sekunden passieren werden
8. Lerne zu delegieren
9. Suche keine Lösungen sondern Schuldige
10. Zeige ausserordentliche Dankbarkeit gegenüber deinem Vorgesetzten (in unserem Falle gegenüber dem Trainer und Assi)



Genial, nicht? Sie fragen sich nun sicherlich, schaffe ich das auch? Natürlich! Aber bevor Sie nun beginnen nach unseren Thesen zu leben, möchten wir Sie bitten unserem Kassier die dazu nötige Lizenzgebühr zu überweisen (die Rechnung von Nike Shiva ist immer noch pendent). Die nächste Frage, wird dann wohl sein, funktioniert denn das auch wirklich? Natürlich, schauen Sie uns doch an, alles glückliche, schwerfällige, teilweise angegraute und bierbauchabzeichnede Männer unmittelbar nach dem Abstieg von der Seniorengurkenliga in die Seniorendosenbachliga! Oder andersrum, sehen so die Opfer der Leistungsgesellschaft aus? Nein, so sehen Absteiger aus, verdammt gutaussehende Absteiger!

Wenn wir in der kommenden Saison einige unserer 10 Thesen nicht mehr ganz so wörtlich nehmen, sehen wir in Bälde aus wie besoffene, schwerfällige, teilweise angegraute und bierbauchabzeichnede Männer unmittelbar nach dem Aufstieg von der Seniorendosenbachliga in die Seniorengurkenliga!

Guru Fischbi

Spielplan Herbst 2016

Wochentag	Datum	Heimteam	- Auswärtsteam
Fr	09.09.2016	FC Embrach	FC Bäretswil / FC Hinwil / FC Wetzli
Fr	16.09.2016	FC Dübendorf	FC Embrach
Sa	24.09.2016	FC Altstetten ZH	FC Embrach
Fr	30.09.2016	FC Embrach	FC Bassersdorf
Fr	07.10.2016	FC Zürich	FC Embrach
Fr	21.10.2016	FC Embrach	FC Glattbrugg
Fr	28.10.2016	FC Glattal Dübendorf	FC Embrach
Fr	04.11.2016	FC Embrach	FC Fällanden

LINDEBAR RESTAURANT LINDE

8424 Embrach, Dorfstrasse 2, Telefon 044 865 03 14



Tataren- Hut

Auf Voranmeldung:
Tel. 044 865 03 14

Öffnungszeiten:

Sommerzeit:

Restaurant: 8.00–0.30 Uhr

Bar: geschlossen

Sonntag Ruhetag

Winterzeit:

Restaurant: 8.00–19.00 Uhr

Bar: 19.00–02.00 Uhr

Burestube: 19.00–22.00 Uhr

Das fehlende Töpflein – Teil V

Die Zeit entgleitet einem, des Teufels Ohren ab, und bereits ist wieder ein Bericht der seichten Gewässer fällig und dieses Mal wird ein Jeder so was von «under pressure» gesetzt, dass sogar dem lieben Freddie, selig, die Haare des Schnauzen sich winden. Ich habe mir lange und reiflich überlegt, bin sozusagen in meine Schale hineingekrochen und habe mal gehorcht, was da alles für Stimmen einherstimmen. Nada – nichts, wie der Isländerson zu sagen pflegt, war zu hören und so kam eigentlich der Entschluss empor, dass den lieben alten Signores kein Bericht zu Gute steht, ob ihrer doch äusserst enttäuschenden, wenn nicht desaströsen Leistung in der Rückrunde – ein Trauerspiel Pole-Positioneller-Güte. So wollte ich dementsprechend mit diesen präservativmassnahmenartigen Worten den gehaltvollen Bericht beenden und allen eine schöne Sommerzeit wünschen. Also im Grunde genommen exakt auf die Weise, wie wir uns allesamt in der Rückrunde verhalten haben: wir kamen, diskutierten heftig, sahen zu, verloren und zogen von Tannen. Eine gut gekühlte Blonde gab es alleweilen, da lassen wir uns nicht pumpen. Aber mit derjenigen wars dann. Zum ersten Mal kam das Gefühl, sagen wir Sinnesempfindung resp. entstand der Eindruck, dass wir keine Einheit in Eintracht und Harmonie mehr waren, sondern einen Haufen ungegossener Töpfchen, welche sich je länger je mehr der Austrocknung nicht mehr zur Wehr setzten und sich diesem einen Umstand gänzlich und ohne jede weitere Abwehraktion dem Saisonende hingaben. So muss zum heutigen Zeitpunkt einfach mal klipp und klar an der Bar gesagt werden, dass in solch grossen Nöten einer der wichtigsten Töpfe in einer unglaublichen Art und Weise in Vergessenheit geraten ist, an deren Vergesslichkeit wir bestimmt noch Tage, wenn nicht Wochen, dann bestimmt Monate bis hin zu Jahre kauen und uns immer wieder dieselbe Frage stellen werden: warum, weshalb, wieso nur? Ja meine lieben Leser, das sinkende Schiff wird ab und an auch mal von Ratten verlassen. Die Identifizierung eben dieser jenen Gattung erweist sich meistens als «ein Ding der Unmöglichkeit», aber in diesem einen Falle konnten wir das Übel an der Gurgel ziehen und schön sachte dem Zäpfli nach unten hingehend durchreichen. Es ist ja immer ein Leichtes, den Anderen die Schuld in die Sandalen zu schieben, aber in diesem unserem Falle ist es zu eindeutig, als dass dies einfach unter das Sideboard gewischt werden kann. Des Übels Auswuchs wurde in den per Ende Saison proklamierten Rücktritten ausfindig gemacht. Die Zwei, welche sich klammheimlich aus dem Rampenlicht zu schleichen wagten, um dem nicht mehr zuschauen-wollenden Senioren-40+-Fussball Lebewohl oder sagen wir mal Adio zu sagen, stahlen sich aus der Verantwortung. Einfach nur traurig, bemitleidenswert und ganz und gar drückend der Fröhlichkeit, so dass wir unser Ziel, DEN PROMOTIONSERHALT, auf doch klägliche und peinliche Art nicht erreicht haben und deutlich, dies MUSS und SOLL an dieser Stelle auch mal drastisch erwähnt werden, verfehlten. Das Wichtigste in dieser



Angelegenheit ist jedoch, dass wir uns alle in derselben Kenntnis wähen, des Teufels Spielchen zu kennen und für die nächsten Aufgaben, welche uns bevorstehen, bereit sind, was auch immer diese sein mögen.

Zum Schluss möchte ich es nicht verpassen einen grossen Dank den zwei Zurücktretenden auszusprechen: da wäre zu meiner Linken Nico Bättig - ein Vollblut-Fussballer, wie ihn Embrach noch nie erlebt hat resp. auch nie mehr erleben wird und zu meiner Rechten Reto Fritsch - ein Ultra-Überall-Einsatzbar-Fussballer, wie ihn Embrach bestimmt schon erlebt hat und auch wieder erleben wird. Diesen beiden Herren möchten wir ein grosses und herzliches Dankeschön überreichen für all die Zeit, Mühe und Nerven, welche sie für uns investierten und wir ihnen immer das zurück geben konnten, was wir wirklich auch im Stände sind zu geben, also eigentlich – nichts!! Ausser eben unseren ehrlich gemeinten und aufrichtigen Dank für alles, Merci vielmal.

So, nun wünsche ich allen Lesern, da sind natürlich auch die Weiblichen inkludiert, eine schöne, erholsame und hoffentlich sonnige Sommerzeit und bis die Tage im August im trauten wilden Bilg.

Ein trotz allem noch Suchender

Spielplan Herbst 2016

Wochentag	Datum	Heimteam	- Auswärtsteam
Fr	02.09.2016	FC Effretikon	FC Embrach
Di	13.09.2016	FC Bülach	FC Embrach
Fr	16.09.2016	FC Embrach	FC Glattfelden- FC Glattal
Fr	23.09.2016	FC Embrach	Dübendorf
Fr	07.10.2016	FC Embrach	FC Glattbrugg
Fr	21.10.2016	FC Volketswil	FC Embrach
Fr	28.10.2016	FC Embrach	SV Rümlang

**Weil gutes Essen und ein edler Tropfen
auch des Fussballers Herz erfreut!**

*Wirtshaus
zum*
WYBERG



...so richtig herzlich!

Wirtsstube 60 Pl. regionale Schweizerküche
Gourmetstübli 40 Pl. internationale Gourmetküche

Weitere Infos unter: www.wyberg.ch
Lassen Sie sich verwöhnen!
Reservationen unter Tel. 044 865 49 72
Wir freuen uns auf Sie!

Fam. P. & L. Aeschlimann
Wirtshaus zum Wyberg
8428 Teufen
Mittwoch bis Sonntag offen
Immer durchgehend warme Küche!

*Ist Ihnen
das Bauen wichtig,
sind Sie bei FRIGHETTO richtig!*

GINO FRIGHETTO AG

Bauunternehmung, 8427 Rorbas, Telefon 044 865 17 44



RANGLISTEN AKTIVE SAISON 2015/2016

Saison 2015/2016

3. Liga Gruppe 4

1 SC Veltheim 1	22	16	4	2	78:32	52
2 FC Seuzach 2	22	12	4	6	56:39	40
3 SV Rümlang 1	22	12	3	7	55:34	39
4 FC Oberglatt 1	22	11	1	10	53:50	34
5 FC Effretikon 1	22	10	3	9	45:43	33
6 FC Neftenbach 1	22	9	5	8	54:43	32
7 FC Dielsdorf 1	22	10	2	10	47:55	32
8 FC Embrach 1	22	7	7	8	42:38	28
9 FC Niederweningen 1	22	7	6	9	31:37	27
10 FC Kloten 1	22	8	3	11	39:53	27
11 SV Seebach ZH 1	22	8	2	12	42:50	26
12 FC Zürich-Affoltern 2	22	2	0	20	16:84	6

4. Liga Gruppe 7

1 FC Glattfelden 1	18	16	2	0	60:16	50
2 FC Bülach 2	18	11	3	4	55:18	36
3 FC Embrach 2	18	10	4	4	58:22	34
4 FC Glattbrugg 1	18	9	4	5	51:34	31
5 FC Regensdorf 2	18	9	4	5	41:25	31
6 FC Witikon 2	18	8	1	9	32:47	25
7 Lafoes Club Portugues 1	18	6	2	10	25:46	20
8 FC Kloten 2	18	4	3	11	33:63	15
9 FC Oberglatt 2	18	4	2	12	24:42	14
10 FC Schwamendingen 3	18	0	1	17	20:86	1
11 FC Buchs-Dällikon 1	R 0	0	0	0	0:0	0

5. Liga Gruppe 5

1 FC Glattfelden 2	14	12	0	2	66:29	36
2 FC Embrach 3	14	9	1	4	50:26	28
3 FC Tössfeld 4	14	11	1	2	74:28	23
4 FC Glattbrugg 2	14	10	1	3	47:23	20
5 FC Männedorf 3	14	4	0	10	23:71	12
6 FC Bülach 3	14	3	2	9	27:43	11
7 FC Maur 2	14	2	1	11	26:56	7
8 SV Rümlang 3	14	2	0	12	26:63	6

Senioren 30+ Promotion - Gruppe 3

1 SV Schaffhausen	18	12	3	3	54:24	39
2 FC Bülach	18	11	2	5	42:25	35
3 Racing Club ZH	18	10	1	7	45:41	30
4 FC Rafzerfeld	18	9	1	8	47:44	28
5 FC Zürich-Affoltern	18	8	4	6	33:31	27
6 SV Rümlang	18	8	2	8	39:39	26
7 Team Effretikon/Kempttal	18	7	2	9	35:52	23
8 FC Flurlingen	18	6	4	8	39:40	22
9 FC Embrach	18	1	8	9	28:47	10
10 FC Phönix Seen	18	2	5	11	21:40	10



RANGLISTE AKTIVE / JUNIOREN FRÜHLING 2016

Senioren 40+ - Gruppe 1

1 FC Wallisellen	16	12	3	1	54:11	39
2 FC Industrie Turicum a	16	9	3	4	41:26	30
3 FC Regensdorf	16	8	6	2	38:21	30
4 AC Palermo	16	10	0	6	40:30	30
5 BC Albisrieden a	16	7	4	5	39:32	25
6 Unione Sportiva Calabrese	16	6	3	7	27:35	21
7 FC Embrach	16	4	1	11	28:50	13
8 Grasshopper Club Zürich a	16	2	2	12	19:48	8
9 FC Unterstrass	16	1	4	11	10:43	7

Junioren A+ Gruppe 4

1 FC Bassersdorf	8	8	0	0	41:10	24
2 FC Embrach	8	5	0	3	37:16	15
3 FC Wallisellen	8	4	1	3	23:20	13
4 FC Kloten	8	4	1	3	12:13	12
5 FC Volketswil	8	3	2	3	22:24	10
6 Team Effretikon/Kempttal a	8	3	0	5	21:22	9
7 FC Neftenbach	8	3	0	5	22:21	9
8 FC Rafzerfeld b	8	2	0	6	14:30	6
9 FC Kollbrunn-Rikon	8	2	0	6	18:54	6
10 FC Tössfeld	R 0	0	0	0	0	0
10 SC Hegi Winterthur	R 0	0	0	0	0	0

Junioren B 1. Stärkeklasse - Gruppe 3

1 FC Phönix Seen	9	7	0	2	38:19	21
2 FC Embrach a	9	5	3	1	26:14	17
3 FC Tössfeld	9	5	2	2	46:28	17
4 FC Töss	9	5	3	1	38:16	17
5 FC Dielsdorf a	9	4	3	2	42:20	15
6 FC Glattfelden	9	4	1	4	37:31	13
7 FC Wülflingen	9	4	0	5	24:36	12
8 FC Schwamendingen b	9	3	2	4	43:31	11
9 FC Niederweningen	9	1	0	8	14:56	3
10 FC Rafzerfeld b	9	0	0	9	17:74	0
11 FC Oberglatt b	R 0	0	0	0	0:0	0

Junioren B 2. Stärkeklasse - Gruppe 2

1 FC Regensdorf b	7	7	0	0	32:14	21
2 FC Glattbrugg b	7	6	0	1	38:14	18
3 FC Glattal Dübendorf	7	3	1	3	23:28	10
4 FC Stein am Rhein	7	3	1	3	23:20	9
5 FC Bülach b	7	2	2	3	24:23	7
6 FC Beringen	7	2	1	4	22:33	7
7 FC Neunkirch	7	1	1	5	17:30	4
8 FC Embrach b	7	1	0	6	18:35	3
9 VFC Neuhausen 90	R 0	0	0	0	0:0	0



RANGLISTE JUNIOREN FRÜHLING 2016

Junioren C Promotion - Gruppe 2

1	SC Veltheim a*	10	9	1	0	56:13	28
2	Team Effretikon/Kempttal a	10	7	2	1	54:20	23
3	FC Embrach a	10	7	1	2	40:16	22
4	FC Dielsdorf a	10	6	0	4	27:25	18
5	SV Schaffhausen a*	10	5	2	3	26:29	17
6	FC Tössfeld a	10	5	0	5	36:29	15
7	FC Seuzach a	10	4	1	5	16:34	13
8	FC Glattfelden a	10	3	0	7	20:32	9
9	FC Wiesendangen a	10	2	3	5	18:36	9
10	FC Buchs-Dällikon a*	10	1	2	7	21:37	5
11	FC Wülflingen a	10	0	0	10	10:53	0

Junioren C 1. Stärkeklasse Gruppe 4

1	FC Töss a	11	9	1	1	57:21	28
2	SC Veltheim b	11	8	2	1	65:19	26
3	FC Oberglatt	11	8	2	1	53:16	26
4	FC Fehraltorf a	11	7	3	1	32:17	24
5	FC Elgg *	11	7	1	3	41:27	22
6	FC Embrach b	11	3	4	4	30:31	13
7	FC Rätterschen a	11	4	1	6	34:48	12
8	Team Effretikon/Kempttal b	11	3	1	7	28:43	10
9	FC Turbenthal	11	3	2	6	23:37	10
10	FC Bassersdorf b*	11	2	3	6	19:37	9
11	FC Kollbrunn-Rikon	11	2	0	9	19:44	6
12	FC Regensdorf c	11	0	0	11	9:70	0

Junioren C 2. Stärkeklasse Gruppe 4

1	FC Zürich-Affoltern b	10	8	0	2	40:18	24
2	SV Rümlang	10	8	0	2	61:26	24
3	Team Effretikon/Kempttal c*	10	7	1	2	46:15	22
4	FC Rafzerfeld b	10	5	3	2	61:31	18
5	FC Dielsdorf c*	10	5	0	5	41:44	15
6	GCZ Mädchen	10	5	0	5	40:43	15
7	FC Embrach c	10	4	1	5	29:37	13
8	FC Kloten b	10	3	1	6	37:35	10
9	FC Glattfelden b	10	3	1	6	44:83	10
10	FC Wallisellen c	10	2	1	7	29:38	7
11	FC Niederweningen b	10	1	0	9	14:72	3

Junioren D/9 - Gruppe 1 Elite

1	FC Horgen a	11	9	1	1	47:10	28
2	FC Affoltern a/A a	11	8	2	1	61:23	26
3	FC Red Star ZH a	11	8	0	3	67:31	24
4	FC Dietikon a	11	7	1	3	51:26	22
5	FC Wettswil-Bonstetten a	11	7	0	4	47:27	21
6	FC Kilchberg-Rüschlikon a	11	6	0	5	36:39	18
7	FC Thalwil a	11	4	1	6	29:58	13
8	FC Lachen/Altendorf a	11	4	1	6	36:49	12
9	FC Blue Stars ZH	11	4	0	7	25:50	12
10	FC Embrach a	11	1	3	7	22:36	6
11	FC Adliswil a	11	2	1	8	21:48	6
12	FC Uitikon a	11	1	0	10	13:58	3



RANGLISTEN JUNIOREN FRÜHLING 2016

Junioren D/9 - Gruppe 8 Stärkeklasse 1

1 FC Glattal Dübendorf b	9	9	0	0	69:11
2 FC Bassersdorf b	9	8	0	1	55:20
3 FC Embrach b	9	7	0	2	58:18
4 FC Volketswil b	9	3	2	4	23:27
5 FC Fehraltorf a*	9	3	2	4	22:26
6 FC Brüttsellen-Dietlikon b	9	3	1	5	28:27
7 FC Kloten b	9	2	4	3	17:24
8 FC Wallisellen c	9	3	1	5	24:47
9 FC Kempptal a	9	1	0	8	25:68
10 FC Dübendorf b	9	1	0	8	16:69

Junioren D/9 Gruppe 11 Stärkeklasse 2

1 FC Oerlikon/Polizei ZH c	9	8	0	1	66:18
2 FC Embrach c	9	6	2	1	69:20
3 FC Wallisellen d	9	5	1	3	38:31
4 FC Bassersdorf d	9	5	1	3	29:31
5 SV Höngg c	9	4	2	3	32:18
6 FC Schwamendingen d	9	3	4	2	30:21
7 FC Schwerzenbach b	9	4	0	5	29:34
8 FC Dübendorf c	9	2	3	4	29:36
9 FC Brüttsellen-Dietlikon c	9	1	1	7	19:52
10 FC Kloten d	9	0	0	9	8:88

Junioren D/9 Gruppe 9 Stärkeklasse 2

1 FC Wülflingen b	9	7	1	1	49:16
2 SC Veltheim d	9	7	1	1	47:16
3 Cholfirst United b	9	6	2	1	50:22
4 FC Ellikon Marthalen b	9	6	1	2	36:23
5 FC Kloten c	9	3	1	5	27:28
6 FC Effretikon c	9	3	1	5	38:44
7 FC Embrach d	9	3	1	5	31:49
8 FC Bassersdorf c	9	2	1	6	22:38
9 SV Schaffhausen d	9	1	2	6	19:40
10 FC Seuzach d	9	1	1	7	19:62



RANGLISTEN FRAUEN / JUNIORINNEN FRÜHLING 2016

Frauen 3. Liga Gruppe 1

1 FC Neunkirch 2	18	14	1	3	68:35	43
2 FC Altstetten ZH 2	18	13	1	4	46:34	40
3 FC Effretikon 1	18	12	3	3	62:37	39
4 FC Neftenbach 1	18	9	1	8	46:34	28
5 SV Höngg 1	18	8	1	9	39:34	25
6 FC Niederweningen 1	18	6	4	8	38:34	21
7 SC Veltheim 1	18	6	1	11	23:46	19
8 FC Lohn 1	18	5	3	10	21:42	18
9 FC Embrach 1	18	4	3	11	32:48	15
10 FC Ellikon Marthalen 1	18	3	2	13	15:46	10
11 FC Töss 1	R 0	0	0	0	0:0	0

Juniorinnen B/11 Gruppe 1 Stärkeklasse 1

1 FC Töss	12	11	1	0	84:12	34
2 FC Pfäffikon	12	10	1	1	75:14	31
3 FC Effretikon	12	7	0	5	43:38	21
4 FC Kloten	12	5	0	7	36:38	15
5 FC Niederweningen	12	3	2	7	19:64	11
6 FC Embrach	12	2	2	8	11:47	8
7 Team Furttal Zürich *	12	1	0	11	12:67	3

Juniorinnen D Gruppe 1 Stärkeklasse 1

1 FC Wädenswil a	9	7	2	0	39:13	23
2 FC Horgen a	8	5	1	2	28:11	16
3 FC Wiesendangen a	8	5	1	2	26:13	16
4 FC Blue Stars ZH a	9	4	0	5	15:26	12
5 FC Herrliberg	9	3	2	4	21:30	10
6 FC Embrach	8	2	1	5	24:25	7
7 FC Phönix Seen a	9	0	1	8	4:39	0



Sämtliche Aktivmannschaften und sämtliche Juniorenmannschaften spielen in neutralen Tenues, das heisst ohne jegliche Werbung. Das Ganze wird getragen von einem Sponsorenteam, welches aus insgesamt 20 Firmen besteht, die von 2015 bis 2019 alljährlich ihren Sponsorenbeitrag an den FC Embrach leisten.

Unser Hauptsponsor:

RAIFFEISEN

Das FC EMBRACH-SPONSORENTEAM besteht aus folgenden Firmen:

Bächi Holzbau AG	Holzbau	Embrach
Landi Embrachertal		Embrach
Embri Garage	Citroen/Honda	Embrach
Expert Bosshard	Radio-TV Foto	Embrach
Wemag AG	Getränke-Service	Hochfelden
Hch. Albrecht AG	Baugeschäft	Embrach
AM Montagen AG	Montagen	Embrach
Medico Druck AG	Druckerei	Embrach
Meier	Gartengestaltung	Egetswil-Kloten
RAIFFEISEN	Bank	Oberembrach/Bassersdorf/Wallisellen
RAIFFEISEN	Bank	Zürich-Flughafen/Embrach
Fischer Gartenbau AG	Gartenbau	Embrach
Felix AG	Kulissen-und Messebau	Embrach
Spirella AG	Badezimmerzubehör	Embrach
Royal Reisen / Knecht Reisen AG	Reisebüro	Bassersdorf/Kloten
Da Gio	Pizzeria Steakeria	Embrach
Petro-Lubricants-Mineralöl AG		Tagelswangen
Mobiliar	Versicherungen	Bülach
Taurus Sports	Sportartikel	Kloten

TEAMSPONSOREN

Raiffeisenbank	Zürich Flughafen/Embrach	Trainingsset 1. Mannschaft
Raiffeisenbank	Oberembrach/Basserdorf	Trainingsset 1. Mannschaft
Ganz Baukeramik AG	Embrach	Trainingsanzüge 1. Mannschaft
Petro-Lubricants-Mineralöl	Tagelswangen	Regentrainerjacken 1. Mannschaft
Brauerei Schützengarten AG	St. Gallen	Sporttaschen 1. Mannschaft
Triumpf Adler	Embrach	Trainingsanzüge 2. Mannschaft
Diener AG - Precision Machining	Embrach	Sporttaschen 2. und 3. Mannschaft
Steuri + Partner AG	Embrach	Trainingsanzüge Frauen
-S-t-i-p-a- Generalunternehmung	Wollerau	Trainingsmaterial Juniorentrainer
Diener AG - Precision Machining	Embrach	Trainingsmaterial Juniorentrainer

Liebe Leserin, lieber Leser,

Unser spezieller Dank geht an das SPONSORENTEAM, welches den FCE seit Jahren mit einem namhaften Beitrag unterstützt.

Herzlichen Dank auch an die TEAMSPONSOREN und Bandenwerber auf dem Sportplatz im Bilg, sowie an alle, die den FC Embrach in irgend einer Form unterstützen.

Ein grosses «Merci» an alle INSERENTEN in diesem Heft. Ohne Sie ist das «FCE INFO» überhaupt nicht möglich.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Sponsoren.



Liebe Fans des FC Embrach

Unser Jubiläumsgeschenk an den FC Embrach, die Bewässerungsanlage für den Platz 1, konnte am Samstag, 25. Juni 2016, in Betrieb genommen werden. Insgesamt 12 Regner besprühen den Platz, zwei Vollkreisregner in der Mitte, je drei Teilkreisregner auf den Längsseiten und je zwei Teilkreisregner auf den Breitseiten. Damit wird die ganze Fläche regelmässig bewässert. Ein kleiner Abriss über den zeitlichen Ablauf des Einbaus: Am Montag wurde die Baustelle eingerichtet und am Dienstag fand die letzte kurze Besprechung statt. Am Mittwochmorgen wurden die Grabarbeiten aufgenommen. Am Abend waren schon beinahe alle Wasserrohre und elektrischen Leitungen verlegt. Am Donnerstag verlegten die Arbeiter die restlichen Rohre und Leitungen. Anschliessend wurden die Löcher ausgehoben für die Regner, danach die Regner angeschlossen, die Gräben wieder zugeschüttet und abgewalzt. Zusätzlich wurde noch ein Regensensor montiert, der dafür sorgt, dass bei starken Regenfällen die Bewässerungsanlage automatisch gestoppt wird. Am Freitag wurde dann auch noch die Wasserleitung zum Hydranten installiert. Kurz nach Mittag waren die Arbeiten abgeschlossen und es konnten die Probeläufe und die Justierung in Angriff genommen werden. Am Abend lief die Bewässerungsanlage einwandfrei.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei der Supporter-Vereinigung, den Bilgerern und bei insgesamt fünfundzwanzig Sponsoren, die es erst möglich machten, dieses Projekt zu finanzieren.



Beitrittserklärung

Der/die Unterzeichnete erklärt seinen/ihren Beitritt in die Supporter-Vereinigung des FC Embrach und verpflichtet sich, die Vereinigung gemäss Statuten zu unterstützen.

Name:.....

Vorname.....

Adresse:.....

PLZ.....Ort.....

Der jährliche Supporterbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 250.00 und für Ehepaare Fr. 350.00. Die Mitgliedschaft berechtigt zum freien Eintritt an alle Heimspiele des FC Embrach (ausser den Cup-Spielen).

Leo Blum (Präsident)

Freitag

Gala

Eingeläutet wurden die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Fussballclub Embrach am Freitagabend. Rund 150 geladene Gäste, darunter Behörden aus dem Embrachertal, Vertreter der umliegenden Fussball-Vereine und verdienstvolle FCE-Mitglieder begaben sich in den Gemeindehaussaal Embrach zu einem Galadinmer. Untermalt wurde das Jubiläumsmahl durch mehrere Festreden und die als Servierpersonal getarnten Künstlerinnen der «Komischen Art». Der spezielle Anlass wurde von Seiten des FVRZ auch genutzt, mehrere FCE-Urgesteine und ihren jahrelangen Einsatz zu verdanden und würdigen. Als Geschenk der Gemeinde Embrach übergab schliesslich Gemeindepräsident Erhard Büchi FCE-Chef Cyrill Zimmermann einen aus Brotteig gebackenen Embri-Schlüssel, quasi als Türöffner zu weiteren 50 Jahren Fussballclub Embrach.



Samstag

Nostalgiespiel

Einige Spieler die zum Erfolg des FCE in den 1980-Jahren beigetragen hatten, standen – oder rannten eventuell sogar – im Rahmen der 50-Jahre Feier des FCE in einem «Nostalgiespiel» auf dem Platz. Viele jedoch fehlten leider auch, weil bei ihnen die Folgen der Strapazen jener Zeit keinen Spitzensport mehr zulassen. Das Spiel endete nach Toren von Bruno Müller, Martin Grimm, Bernhard Oser und «Sportchef» Antonio De Carlo, bei einem Gegentreffer von Markus Oser mit einem 4:1 Sieg für Team Rot. Betreut wurden die Mannschaften von Heiri Laufer, Bruno Walther und Primus Greile. Schiedsrichter war Willy Scramoncini vom FVRZ. Nach dem Spiel trafen sich die Spieler, sowie 50 weitere ehemalige FCE-Mitglieder im Festzelt mit den 250 aktiven FCE Mitgliedern zu einem gemütlichen Zusammensein mit Nachtessen.

FCE-Team Gelb – FCE-Team Rot 1:4

Team Gelb: Kurt Erzinger: Ivan Allemann, Daniel Vollenweider, Rocco Statunato, Karl Müller, Daniel Walther, Claude Bossi, Markus Zoller, Sepp Kurath, Balthazar Sigrist, Marco Suter, Mirko Allemann, Markus Oser, Anastasio Nardiello

Team Rot: Urs Probst: Bernhard Oser, Mirko Scapin, Andreas Toggweiler, Hans Anderegg, Miguel Martinez, Martin Grimm, Jürg Riedweg, Chili Allemann, Oliver Bossi, Gregor Waser, Bruno Müller, Bernhard Ganz, Antonio De Carlo

Jubiläumsspiel

Das im Anschluss ausgetragene Meisterschaftsspiel gegen unseren Gast aus Neftenbach sah eine enttäuschende Embracher Mannschaft, welche bereits vor Ablauf einer halben Stunde mit vier Toren im Rückstand lag. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse hatte Embrach in den ersten Minuten das Spiel noch dominiert. Ruben Paradiso mit einem Kopfball und Kenan Tepe gelangten alleine vor den gegnerischen Goalie, vergaben jedoch die durchaus verdiente Führung. In der 11. Minute erzielten die Gäste mit einem schnellen Gegenstoss durch Thiago Müller das 0:1. Embrach wurde bis zur Pause klar dominiert und leistete keine Gegenwehr, sodass die Neftenbacher bis zur 28. Minute durch Lukas Mäder, Müller und Reto Stähli nach einem Foulpentalty auf 0:4 davonzogen. Die Gäste zeigten im Abschluss eine bemerkenswerte Effizienz: Vier Schüsse aufs Tor - vier Tore. Es war allerdings auch erschreckend, wie schwach unser Team in dieser Phase auftrat. Der Pausenstand entsprach denn auch durchaus den gezeigten Leistungen.

Nach dem Seitenwechsel kontrollierten die Gäste das Spiel, Embrach wirkte im Angriff weiterhin harmlos. Erst in den letzten zehn Minuten kam der FCE besser ins Spiel. Shabani sah seinen Foulpentalty in der 82. Minute von Roman Zellweger abgewehrt. Drei Minuten später gelang Hölzel mit einem 20-Meter Freistoss der Ehrentreffer zum 1:4. Fazit: Ausgerechnet beim Jubiläum ein Spiel zum vergessen!



Sonntag

Junioren-Olympiade

Zum Schluss unseres Festwochenendes waren am Sonntag unsere Kleinsten an der Reihe. 120 Mädchen und Jungs von den C – G Junioren nahmen an der Junioren-Olympiade teil. Die Kids konnten sich in verschiedenen Disziplinen messen. So gab es viele spannende Duelle im Dosenwerfen, Wassertragen, Torwandschiessen, Skilaufen, Kegeln, Ringwerfen und Sackhüpfen. Die Kinder waren mit sehr viel Spass und Freude bei der Sache. Jeder gab sein Bestes und kämpfte um jeden Punkt. Zur Stärkung gab es zum Mittag feine Hörnli und Ghackets. Nach der Mittagspause ging es trotz Regen voller Elan weiter und die Kinder liessen sich vom Regen und dem Dreck nicht aufhalten. Zum Schluss bekam jedes Kind einen eigens für die Feier entworfenen Bidon als Erinnerungsgeschenk.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei der Koch-Crew, allen Helfern und allen Postenbetreuern bedanken, welche dazu beigetragen haben dass dieser Tag ein toller Erfolg war.

Ramona Keller

OK-Mitglied 50-Jahre FC Embrach





Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Bülach



Hch. Albrecht-Klöti AG
Baugeschäft, Embrach
Telefon 044 865 04 02

Embri Garage AG



8424 Embrach
Telefon 044 865 01 52
www.embri-garage.ch

RAIFFEISEN
Oberembrach
www.raiffeisen.ch



Landi Embrachertal, 8424 Embrach
Tel. 044 865 07 04, www.landi-embrach.ch



Getränke-Service AG

- Hauslieferdienst
- Getränkeshop
- Festservice
- Festmaterialvermietung



Schützengarten

8182 Hochfelden - 043 411 40 90
www.wemag-getraenke.ch

FISCHER.
GARTENBAU

Telefon 044 865 43 23
www.fischer-gartenbau.ch

expert  **Bosshard**

8424 Embrach, Telefon 044 865 16 70
www.expertbosshard.ch



BÄCHI HOLZBAU

EMBRACH
Telefon 044 270 80 80
www.baechi.ch

2015–2019



PETRO-LUBRICANTS

RIETSTRASSE 11, 8317 TAGELSWANGEN
TELEFON 052 355 30 00

RAIFFEISEN

Zürich Flughafen
www.raiffeisen.ch

spirella®

8424 Embrach, www.spirella.ch

AM MONTAGEN

AM GmbH, Hardstrasse 10, 8424 Embrach

Felix

Kulissen- und Messebau
8424 Embrach
www.felixag.ch



medico druck ag

8424 Embrach, Tel. 044 865 01 66
www.medico-druck.ch



meier

GARTENBAU
Egetswil-Kloten

Tel. 044 804 10 90, www.natura-pool.ch



TAURUS SPORTS

taurussports.ch

8302 Kloten
Tel. 044 800 70 77

ROYAL REISEN

powered by knecht reisen

Kloten • Bassersdorf

Infos und online buchbar: www.royal-reisen.ch



Da Giò

Pizzeria Steakeria

Dorfstrasse 111, 8424 Embrach
Tel. 044 865 33 88

Glücklicher zweiter Rang als Lohn für eine starke Saison

Mit etwas Glück und viel Einsatz beenden wir diese Saison auf dem sensationellen zweiten Platz. Herzliche Gratulation an das ganze Team für diese Leistung!

Nach regelmässigen Trainerwechseln, unzähligen Abgängen und sonst allerlei Problemen hat sich das A dieses Fussball-Jahr endlich wieder gefunden und konnte sich auf das Fussballspielen konzentrieren. Die Vorbereitung war physisch nicht optimal, wir waren vor allem in der Halle am «tshutten», wobei der Spass und der Mannschaftszusammenhalt im Vordergrund standen. Dennoch konnten wir in den beiden Freundschaftsspielen gegen die höher platzierten Behringer und Bülacher mit gehobenen Hauptes vom Platz. Im Derby nach einem 1:1 Remis und die Schaffhauser deklassierten wir gleich mit 7:1.

In der Folge verloren wir jedoch die beiden ersten Meisterschaftsspiele gegen Kloten und Bassersdorf knapp mit 1:2 und 2:3. Einschüchtern liessen wir uns allerdings nicht und gewannen die restlichen Spiele alle - bis auf jenes gegen Neftenbach, in welchem wir uns zu sicher wählten und eine miserable erste Halbzeit ablieferten. Danach ging es wieder bergauf. Insbesondere gegen den damaligen Gruppenzweiten, Volketswil, zeigten wir uns extrem einsatzbereit und gewannen trotz zweimaliger gegnerischer Führung schlussendlich mit 2:6. Den Abschluss bildete das Spiel gegen den Gruppenletzten Kollbrunn, welches in einem regelrechten Tor-Festival mit 16:2 für uns endete.

Mittlerweile ist die Mannschaft so weit, dass ich nach fünf Jahren mit gutem Gewissen weiterziehen kann. Meine nahe fussballerische Zukunft wird in Zürich stattfinden, meinem zukünftigen Wohnort. Und ihr seid sowieso erwachsen geworden Jungs, der Papi kann ausfliegen! ;-) Mit mir verlassen auch Neffati, Grimm, Reddy und vermutlich Reutimann, welcher wieder Topskorer wurde, die Mannschaft. Wir reissen allerdings kein Loch in die Mannschaft, denn starke Jungs werden neu hinzukommen und aus dem jetzigen Kader hat jeder einen Stammplatz verdient! Ich wünsche euch allen alles Gute für die Zukunft und bedanke mich bei allen Spielern, den Eltern und Dani für die tolle Zeit und die ganze Unterstützung!

Viel Liebi für eu, Guggi



schibli

ELEKTROTECHNIK

rundum verbindlich.

Dorfstrasse 64, 8424 Embrach, Telefon 044 865 65 65
embrach@schibli.com, www.schibli.com

coiffure carmen

damen + herren + kinder

carmen frauenfelder

winklerstrasse 4, 8424 embrach, telefon + fax 044 865 05 56
e-mail: coiffure.carmen@bluewin.ch

Landi

EMBRACHER TAL

Lagerhausweg 4, 8424 Embrach
Telefon 044 865 07 04
Telefax 044 865 05 14
info@landi-embrach.ch

Grosser Einkaufsmarkt

- Hobby Handwerker / Haushalt
- Gartenbesitzer (Rasenpflege) / Kleintierhalter

Grosser Getränkemarkt

- Weine vom **Embrachertal** bis Australien
- **Agrola SB-Tankstelle** (EC, Postcard, Kredit- und Kundenkarten)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr

Kein Spiel verlieren

Mit diesem Ziel starteten wir in die neue Wintervorbereitung. In der Halle trainierten wir an unserer Technik und Koordination. Im Winter durften wir auf dem Kunstrasen in Seuzach und Kloten trainieren. Trotz den schwierigen Wetterbedingungen waren unsere Trainings gut besucht. Im Fitnessstudio durften wir unsere Kondition und Ausdauer steigern. Nach so einer tollen Wintervorbereitung waren wir bereit für die neue Saison.

Mit unserer Mannschaft besuchten wir total drei Hallenturniere. Gegen Gegner wie United, Dielsdorf oder Centro Lusitano holten wir einen dritten Platz. Bei den Freundschaftsspielen lief es nicht so gut. Von total fünf Spielen konnten wir nur zwei gewinnen und eines unentschieden spielen. Trotz allem waren die Niederlagen sehr lehrreiche Spiele für uns alle. Vor allem das Spiel gegen den FC Küttigen Erlinsbach sollte uns noch lange in Erinnerung bleiben. Obwohl wir nur 4:0 verloren hatten, war das ein Gegner, der uns auf allen Positionen und während 90 Minuten dominiert hatte. Zurück im Bilg war uns bewusst geworden, dass wir härter und effizienter trainieren müssen, um unseren Fahrplan in der Saison ohne Pannen fortsetzen zu können. Bereits bei Saisonstart hatten wir die ersten Abwesenheiten und wir konnten nur ein Unentschieden gegen den FC Glattfelden holen. Den zweiten Match gewannen wir gegen Niederweningen mit einem klaren 6:0. In Phönix Seen - dem Absteiger aus der Promotion - war uns klar, dass der Gegner schwer zu schlagen sein würde. Unsere B-Junioren hatten zwei Mal geführt, und in der Pause stand es 2:2. Nach der Pause mussten wir den Goalie auswechseln und unser schnellster Stürmer verletzte sich in der 14. Minute. Mit einer leicht geschwächten Mannschaft kamen wir auch zu unseren Chancen, aber leider ohne Erfolg. Am Schluss verloren wir dieses Spiel mit 4:2. Wir wussten, jetzt haben wir unser Ziel «KEIN SPIEL VERLIEREN», verpasst. Trotzdem erhielten wir uns schnell von dieser Niederlage und bereits beim nächsten Spiel gegen den FC Rafzerfeld holten wir uns die drei Punkte. Dann das Spiel gegen Tössfeld bei uns zuhause. Die Spieler waren sehr konzentriert und wussten, dass wir heute einen Sieg brauchten, um den Gruppensieg zu sichern. Bereits in der 27. Minute führten wir mit 2:0. Nach dem Seitenwechsel war der Gegner aggressiver als wir und machte auch mehr für den Sieg. Wir hatten ein wenig nachgelassen, so dass der Gegner zu guten Chancen kam und das 2:2 schoss. Eine große Enttäuschung für uns alle. Nach so einem guten Start hatten wir die zwei Punkte verschenkt. Diese verlorenen Punkte würden uns sicherlich bei der Schlussrangliste fehlen, dachten wir. Die restlichen Spiele konnten wir für uns entscheiden.

Am Schluss der Saison fehlten uns genau die verschenkten zwei Punkte gegen den FC Tössfeld und somit erreichten wir den verdienten zweiten Platz. Der Gruppensieg wurde knapp verpasst.

Zum Saisonschluss wünschen wir allen Spielern alles Gute und viele sportliche Erfolge. Jenen, die uns altersbedingt verlassen müssen, wünschen wir einen guten Start in die neue Herausforderung im A+. Ein grosses Dankeschön geht an alle Eltern und Zuschauer, die uns regelmässig an die Spiele begleiteten und uns unterstützt haben.

Mit sportlichen Grüßen
Ba-Trainerstab Claudio und Fernando



Auf ein Neues

Nachdem, im wahrsten Sinne des Wortes, die Winterpause über uns hineingebrochen war, gab es erhebliche Probleme die Moral aller wieder «On Top» zu schrauben.

Vom anfänglichen 32-Mann-Kader waren zu Beginn der Frühjahrssaison meist nur fünf bis maximal zwölf Spieler beim Training. Uns Trainer wurde schnell klar, dass diese Runde mit den Jungs nicht einfach werden wird.

Schon bei den ersten Testspielen zeigte sich, dass die Moral und damit der Elan sich im Keller befanden. So war es auch klar, dass wir die Saison in genau jenem der Tabelle abschliessen würden.

Wir hofften mit jedem Match auf unseren ersten Punkt. Im letzten Match war es dann auch endlich soweit. Der übrig gebliebene Rest machte sich und uns Trainer einmal mehr glücklich. Es wurde gespielt, als würden wir um die Meisterschaft kämpfen. So wurden wir mit einem ungefährdeten Sieg und den einzigen drei Punkten dieser Frühjahrs-Saison belohnt.

Bleibt zu hoffen, dass es ab Sommer genauso weiter geht, wie es geendet hat.

Zeki + Jörg



Springflor

Blumen | Pflanzen | Dekorationen

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 08.00 – 18.30 Uhr

Samstag 08.00 – 16.00 Uhr

Schaffhauserstrasse 161 | CH-8302 Kloten

Tel. 044 813 13 55 | Fax 044 881 18 21



FIRE & DESIGN GMBH

**Ihr Partner
für schönes Wohnen:**

- **Plattenbeläge**
- **Cheminée**
- **Ofenbau**

BRUNNENSTEIGSTRASSE 2 • 8427 RORBAS

TEL. 044 865 02 82 • www.straessler-fire.ch

NEU – INFORMATIV – NOCH BESSER!

WWW.PETRO-LUBRICANTS.CH



PETRO-LUBRICANTS

IHR PARTNER FÜR SCHMIERSTOFFE

Petro-Lubricants Americas, (Europe) AG • Kempten 17 • D-83317 Tolaysee • Tel. +41 (0)52 355 30 00 • Fax +41 (0)52 355 30 01 • info@petro-lubricants.ch

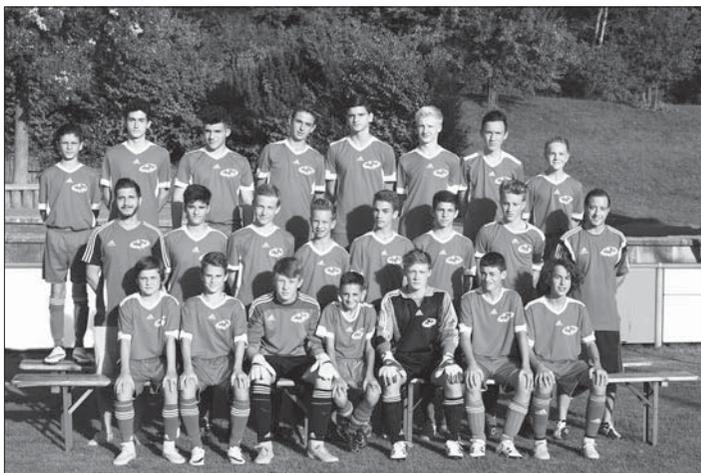
Klasse gehalten und verdient den dritten Schlussrang erreicht

Nach mehreren Vorbereitungsspielen gegen teilweise sehr schwierige Gegner starteten wir mit viel Selbstbewusstsein in das erste Meisterschaftsspiel gegen Buchs-Dällikon. In einer eng geführten Partie schafften wir es in der ersten Halbzeit nicht, die unzähligen Chancen zu nützen. In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste besser auf, wir gerieten gar in Rückstand. In Unterzahl und allerletzter Minute konnten wir jedoch noch den 3:2-Siegtreffer erzielen, der Jubel war riesig. So waren wir denn auch voll motiviert im nächsten Match gegen den SC Veltheim erneut einen „Dreier“ zu holen. Wieder ein knappes Spiel, welches durchaus mit einem Unentschieden hätte enden können, diesmal war jedoch der Fussballgott auf der anderen Seite. Wir verloren schliesslich mit 1:2, notabene gegen den späteren Aufsteiger in die Coci League. Es folgte eine schwierige Phase mit vielen Trainingsabsenzen. In den Spielen gegen Seuzach und Glattfelden merkte man das noch nicht, weil die Gegner nicht auf Augenhöhe mit uns waren (6:0- und 6:1-Siege). Im Spiel gegen Tössfeld dann dafür umso mehr: Nach einer 2:0- und 3:1-Führung vergaben wir gegen Schluss mehrere hundertprozentige Torchancen. Leider nutzte Tössfeld unsere Abschlusschwäche und erzielte praktisch mit dem Schlusspfiff das 5:4.

Nach dieser Niederlage war das Ziel, um den Aufstieg zu spielen, in weite Ferne gerückt. Trotzdem gelang uns eine ansprechende zweite Hälfte der Saison. Aus fünf Spielen resultierten 13 Punkte, einzig gegen die zweitplatzierten Effretiker kamen wir nicht über ein 3:3 hinaus. Besonders erwähnenswert ist das letzte Spiel gegen den SV Schaffhausen, dem wir keine Chance liessen, gleich mit 5:1 wieder nach Hause schickten und somit unseren dritten Platz sicherten. Das war wirklich eine ganz tolle Leistung auf die wir als Trainer besonders stolz waren, eine Freude euch beim Spielen zuzuschauen!

Es war eine schöne Saison mit euch Jungs, auch wenn die Trainingsintensität unter den vielen Absenzen sehr gelitten hat. Nichtsdestotrotz haben einige von euch extreme Fortschritte gemacht, darauf könnt ihr wirklich stolz sein. Toll war es, das wir stets ein Team waren, immer miteinander und nicht gegeneinander gekämpft haben: Macht weiter so! Es war eine wundervolle Zeit mit euch, die wir als Trainer erleben durften. Trotz manchen Tiefs überwiegen die positiven Erinnerungen, wir werden euch niemals vergessen! Zum Schluss möchten wir uns bei allen Spielern - insbesondere beim Capitano, Eltern, Helfern, Fahrern, Fans und sonstigen Leuten, welche uns geholfen haben, recht herzlich für die unglaubliche Unterstützung bedanken: Ihr wart wirklich Weltklasse!! Viel Glück euch allen in der Zukunft, man sieht sich hoffentlich schon bald wieder im Bilg.

Eure Trainer, Stefan + Tobias + Jan + Luca



Nöd in Chuechä!

Nach einer langen und anstrengenden Winterpause, in der wir intensiv unsere Kondition aufgebaut haben, starteten wir motiviert in die anstehende Rückrunde.

Wir beendeten diese Saison eigentlich ganz gut mit drei Siegen, vier Unentschieden, vier Niederlagen und 13 Punkten auf dem sechsten Platz. Aber es wäre auch mehr möglich gewesen. Alle vier Unentschieden hätten gewonnen werden müssen. Vielleicht lag es aber auch am Platz 2 im Bilg, auf dem wir vier Mal gespielt und vier Mal nur ein Unentschieden gemacht haben.

Nun möchten wir jedem Spieler und Trainer der Mannschaft ein paar Worte widmen. Jungs nicht ernst nehmen.

Nr.

1. Joel: Sollte nicht immer die Hände in den Haaren haben.
 2. Nico: Der Schnellste auf dem Feld und in der Garderobe.
 3. Ruben: Pünktlichkeit ist seine Stärke.
 4. Praveen: War er auch in unserem Team?
 5. Patrik: Ein guter Freistossschütze.
 6. Sagith: Beim Kapitän fehlte die Banane nie vor dem Match.
 7. Nicolas: Zertrampelt den Boden.
 8. Dario: Strafpunkte sammeln gilt als einer seiner grössten Stärken.
 9. Jon: Kleiner Junge, grosse Klappe.
 10. Leo: Eine fixe Position? Kennt er nicht.
 11. Leart: Egal ob 30, 40 oder 50 Meter entfernt, den Abschluss vergisst er nie.
 12. Fabio: Verletzungsbedingt den Platz verlassen? Ruft ihn.
 13. Melvin: Verschenkt seine Schuhe der Garderobe.
 14. Drilon: Er wars nie.
 15. Lazar: Hat das Lauftraining schon auf dem Weg zum Bilg trainieren müssen.
 16. Weiss vielleicht gar nicht, dass er die Nummer 16 hatte.
 17. Giusi: Bänklwärmer, der in den wichtigsten Spielen zum Matchwinner wird.
- T Buri: Der beste Trainer «hä»?
- T Tauli: Geht lieber in die Ferien oder EM schauen, als mit uns zu trainieren.

Die ganze Mannschaft und wir wollen uns für die tolle Saison bei den Coaches bedanken. Ebenfalls besten Dank an den Eltern für ihre Unterstützung bei jedem Match.

Auch wenn wir fast alle weiterhin zusammenspielen werden, wünschen wir euch allen viel Glück für die nächsten Saisons und vergesst nicht: «Niä in chuechä spielä hä Jungs!»

Giusi und Dario



Eine Steigerung hingelegt

Nachdem wir die Vorrunde bekanntlich sehr durchwachsen abgeschlossen hatten, wollten wir Trainer in der Rückrunde definitiv mehr zu jubeln haben. Die Jungs gaben sich im ersten Hallentraining dieselbe Marschrichtung und so waren wir auch bereits wenige Wochen später zum ersten Mal enttäuscht, als das Hallentraining wieder durch diverse Absagen nur mit einer Handvoll Junioren stattgefunden hatte. Diese Seuche zog sich durch den langen Winter und so hofften wir, dass mit dem Wechsel zurück in den Bilg wieder ein Turnaround stattfindet. Kaum wieder auf dem Rasen, eingeteilt in eine erneut schwierige Gruppe, mussten wir auch schon zum Auswärtsspiel in Niederweningen antreten. Dieses erste schwere Spiel konnten wir dann auch gleich erfolgreich aber unnötig knapp mit 2:1 abschliessen. Eine Woche später waren dann die Mädchen von GC zu Gast. Konnten wir in der ersten Halbzeit mit einem taktisch und technisch überlegen Gegner mithalten und unsere körperliche Überlegenheit einsetzen, so konnten die Jungs geradeso gut im zweiten Durchgang den Gegnerinnen beim Tore schießen zuschauen und mussten wir mit einer deutlichen 4:0 Klatsche den Platz verlassen. Eine Woche später folgte dann wohl das Highlight der Rückrunde. In Rafz waren wir zur Pause 3:1 hinten und schauten nach der Pause wieder erfolgreich zu, wie der Gegner noch das 4. und 5. Tor schoss und so musste wieder mit einer Niederlage gerechnet werden. Doch die ganze Mannschaft raffte sich nochmals auf und obwohl noch vier bis fünf 100%-ige verschossen wurden, feierten wir mit dem Schlusspiff das 5:5! Tolle Moral bewiesen. In den kommenden Wochen wechselten sich Erfolge und Misserfolge ab, so dass wir vor den letzten drei Spielen auf dem ansprechenden 4. Platz lagen. Die zwei folgenden Spiele wurden dann aber noch gegen die zwei Spitzenreiter gespielt, so dass erwartet werden musste, dass wir noch vom einen oder anderen Kontrahenten überholt werden. Nach zwei sehr guten Leistungen, in denen wir jeweils eine Halbzeit, nicht aber ein Spiel gewinnen konnten, wollten wir zum Abschluss der Saison dann nochmals gewinnen und schlugen den FC Wallisellen mit 2:1. In der Endabrechnung gibt das den 7. Rang mit vier Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen. Obwohl so die Bilanz negativ ausfällt, sind wir Trainer doch grösstenteils zufrieden, denn es konnten alle Spieler Fortschritte machen und sind so – grösstenteils fürs zweite Jahr im C - gewappnet für höhere Aufgaben.

Abschliessend noch einen Dank an die Trainerkollegen vom C1, C2, D1 und dem D2 fürs aushelfen wenn unser Kader mal wieder zu dünn besetzt war.

Eine Schöne Sommerpause wünschen
Dominic und Defrim



Aus zwei mach eins

Schwierige Entscheidungen mussten Ende letzten Jahres getroffen werden. Aufgrund der permanent zu dünnen Spielerinnendecke bei den Frauen wurden die äusserst erfolgreichen Juniorinnen B1 von Odi und die noch junge Mannschaft B2 von Mäse und Marco zusammengelegt. Alle Mädchen mit Jahrgang 1999 wechselten dabei sofort in das Kader der Damenmannschaft. Bei den verbleibenden B-Girls machten sich Unsicherheit und Skepsis bemerkbar und natürlich reagierten nicht alle gleich erfreut auf diese einschneidenden Massnahmen. Es kam dabei aus verschiedenen Gründen (berufliche, private und unbekannte) auch zu einzelnen Abgängen. Unter anderem verliess uns eher überraschend, bereits nach dem ersten Meisterschaftsspiel, Nadine Waller, der langjährige Captain an Odis Seite. Für beide eine sehr emotionale Angelegenheit.

Ein solcher Neuanfang bietet aber auch immer grosse Chancen für alle Beteiligten. Bereits nach wenigen Hallentrainings war von der anfänglichen Skepsis nichts mehr zu spüren und es ist nun ein junges, motiviertes Team am Zusammenwachsen. Nach sechs mehr oder weniger erfolgreichen Einsätzen an verschiedenen Hallenturnieren freuten sich alle auf das Rasentraining nach den Sportferien. Mit einem Kader von 21 Spielerinnen und drei Staffmitgliedern trainierten wir intensiv drei Mal pro Woche.

Gleich unser erstes Spiel war dann der Cup ¼-Final gegen die Blue Stars. Die Favoriten wurden ihrer Rolle gerecht und wir schieden nach einer kämpferisch starken Leistung mit 0:4 aus. In der Meisterschaft boten wir – was den Einsatz betrifft – meistens Topleistungen. Leider konnten wir nicht immer verbergen, dass wir ein noch junges Team sind. Viele Mädels sind dabei, welche die erste Saison bestreiten oder vom Alter her noch bei den C-Juniorinnen spielen könnten. So mussten wir in einigen Partien Lehrgeld bezahlen und das Glück war auch nicht immer auf unserer Seite. Um die Moral nach einigen verlorenen Spielen wieder zu heben, lüfteten wir in einem Freitagstraining die Köpfe bei einem Spaziergang um den Bilg und vergnügten uns anschliessen bei einem Pizzaplausch. Über die ganze Frühlingrunde gesehen waren die erzielten Fortschritte jedoch deutlich sichtbar. Unser gestecktes Ziel von zwölf Punkten aus ebenso vielen Spielen konnten wir aber trotzdem nicht ganz erreichen. Wir betrachten jedoch die abgelaufene Frühjahrsrunde auch bereits als Vorbereitung für die neue Saison. Bleibt doch unser Kader grösstenteils zusammen und wird durch einzelne Rückkehrerinnen respektive Neueintritte ergänzt.

In einem Punkt waren wir jedoch allen unseren Gegnern deutlich überlegen. Ob zuhause oder auswärts, kein anderes Team kann auf eine so grosse Fangemeinde wie wir zählen. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an alle Eltern und Trainerfrauen welche uns immer so positiv unterstützen, die Mannschaft an die Auswärtsspiele fahren und dann noch die Tenues aus Gunsten der Mannschaftskasse waschen! Es macht für die Spielerinnen und uns Trainer grosse Freude immer auf euch zählen zu dürfen.

Bei einem spannenden Boccia- und Dartturnier mit anschliessendem Spaghettiplausch liessen wir die Saison im Bocciadromo Rorbas mit einem gemütlichen Abschlussevent ausklingen.

Danke und bis bald am nächsten Spiel der JMB Marco, Mäse und Odi



Aufwand und Ertrag im Missverhältnis

Nachdem wir erfolgreich aus den drei Testspielen gekommen sind, waren wir für den Rückrundenstart bestens gerüstet. So fuhren wir hoffnungsvoll nach Affoltern am Albis und wollten den ersten Elite-Dreier einfahren. Wir zeigten eine starke kämpferische Leistung und zeigten uns vor dem gegnerischen Tor äusserst effizient. Dies konnte vom Gegner nicht behauptet werden, da dieser zahlreiche und beste Gelegenheiten ausliess. So fuhren wir mit einem 2:2 glücklich nach Hause. Der nächste Gegner hiess Kilchberg-Rüschlikon. Das Spielniveau war auf beiden Seiten nicht sehr hoch und wir verloren am Schluss unglücklich mit 2:1. Eine Woche später empfingen wir den FC Adliswil im Bilg. Mit wiederum viel Pech ging auch dieser Match knapp mit 2:3 verloren. Mit Dietikon wartete ein spielstarker Gegner auf uns und so verloren wir trotz guter Leistung und fragwürdiger Schirilleistung zu hoch mit 8:2. Unsere Niederlagenserie riss auch in der darauffolgenden Woche gegen den FC Blue Stars nicht ab – 2:3. Gegen Thalwil wollten wir unbedingt den ersten Dreier einfahren und nach einem Startfurioso führten wir 3:0. Leider liess uns das Resultat in falscher Sicherheit wiegen und so lautete das Ergebnis am Schluss 4:4, trotz einer Riesenmöglichkeit von uns den Dreier in der letzten Minute doch noch einzufahren. Nach erneuter Führung von uns gegen Wettswil-Bonstetten gaben wir den Dreier trotz starker Leistung noch Preis und fuhren mit leeren Händen nach Embrach zurück - 1:2. Mit dem FC Redstar empfingen wir einen sehr spielstarken Gegner. Zahlreiche Möglichkeiten machte unser stark aufspielender Torhüter zunichte und das Schlussresultat von 0:1 täuscht ein wenig über das Spielgeschehen hinweg, obwohl auch wir Gelegenheit hatten, drei oder zumindest einen Punkt einzufahren. Nach zwei englischen Wochen spürten wir die Müdigkeit in unseren Knochen und verloren verdient mit 2:9 gegen den FC Lachen-Altendorf. In der Woche darauf wartete der Leader aus Horgen auf uns. Das Spiel wiegte hin und her und trotz zahlreichen Möglichkeiten beider Teams stand es am Schluss 1:1. Nach der besten Saisonleistung attestieren wir unserem Team grosse Lauf- und Kampfbereitschaft und konnten zufrieden nach Hause fahren. Nun standen wir in der Rückrunde immernoch ohne Sieg da und diesen Fakt wollten wir im letzten Spiel gegen Uitikon unbedingt ändern. Mit grossem Willen gingen wir in dieses Spiel und stellten fest, dass der Gegner nicht über Eliteniveau verfügte. So entschieden wir dieses Spiel mit 5:1 und sorgten damit für einen versöhnlichen Saisonabschluss. Unter dem Strich sind wir mit der Leistung und Entwicklung unseres Teams sehr zufrieden auch wenn die Resultate dies nur bedingt wieder spiegeln. Nun trennen sich unsere Wege und wir hoffen, dass wir die Jungs gut für die schwierigen Aufgaben bei den C-Junioren vorbereiten konnten. Wir möchten uns bei den Jungs und den Eltern und allen Supportern für die jederzeit tolle Unterstützung bedanken.

Nadir und Fabio



Db – Frühjahrsrunde 2016

Nebst den Vornamen aller 15 Spieler sind im Buchstabengitter unten ein paar Worte «versteckt», die in dieser Saison ab und zu gebraucht wurden. Viel Spass beim Suchen!



Jungs, auch in dieser Stärkeklasse habt ihr es gut gemacht, vieles dazu gelernt und gezeigt was ihr könnt. BRAVO!

Ich hoffe, dass ihr auch in der neuen Saison mit viel Spass, Freude und Ehrgeiz auf den Fussballplatz kommt.

POSITIONIEREN – VERLIEREN – KÄMPFEN – KICKEN – HELFEN – RENNEN – RUFEN – KONZENTRIEREN – DRIBBELN – SPIELEN – STÖREN – DENKEN – ÄRGERN – JUBELN – ZUSCHAUEN – GEWINNEN – FREUEN



Erfolgreicher Abschluss in der Frühlingsrunde

Mit viel Ehrgeiz und Elan nahmen wir die Frühlingsmeisterschaft 2016 in Angriff und setzten uns zum Ziel: Wir wollen Gruppensieger werden. Mit zehn Mannschaften in der Gruppe und demzufolge nur 9 Spielen war klar, dass Ausrutscher von der Konkurrenz sofort ausgenutzt werden würden.

Die Marschroute war ausgerufen! Jetzt ging es darum, die in der Herbstrunde und in den Wintertrainings erlernten taktischen und spielerischen Mittel umzusetzen und sich für die Aufbauarbeit belohnen zu lassen. Ein hohes Mass an Ballbesitz - Angriff ist die beste Verteidigung - und das frühe Spiel gegen den Ball machte uns regelmässig zu einem erdrückenden Gegner, welcher nur bei Kontern anfällig zu sein schien. Auch hier hatten wir durch ein exzellent eingespieltes Verteidigungstrio wenig Grund zur Sorge. Unsere offensiven Kräfte konnten viele Erfolge und Akzente setzen, woraus zum Ende der Saison ein Torverhältnis von 69:20 für uns zu Buche steht. Teamgeist, Kampf und Leidenschaft unserer Jungs waren in dieser Runde sehr ausgeprägt, wurden immer stärker und zum Ende der Meisterschaft wurden wir fast schon zu einer verschworenen Gemeinschaft.

Der Gruppensieger kam zwei Spiele zu früh! Das Spiel endete mit einer Niederlage von 2:4 sehr unglücklich für uns. Ansonsten wurde keines der anderen Spiele verloren und wir beenden diese Spielzeit auf dem sensationellen zweiten Platz!

Herzlichen Glückwunsch!

Für viele von Euch geht nun auch die D-Juniorenzeit zu Ende und Ihr zieht weiter zu den C-Junioren oder werdet in andere Mannschaften umgeteilt. Auch wir drei Trainer sagen nach einer schönen Zeit mit euch auf Wiedersehen! Irgendwann sehen wir uns wieder!

Unser Dank geht natürlich auch an die Eltern für die tolle Unterstützung.

Macht's gut! Eure Trainer

Thomas, Carlos, Sascha



Junioren Dd

Die Rückrundenspiele der Junioren-Dd-Mannschaft gehörten weltweit zum attraktivsten was der Fußball derzeit zu bieten hat. Sie denken wir übertreiben? Dann nennen Sie mir nur eine Liga auf dieser Welt, bei der durchschnittlich 9 Tore pro Spiel zu bestaunen sind.

Wir stehen für attraktiven Fußball. Es gab bei uns nicht nur viele Tore zu sehen. Einige Spieler haben sich auch voll und ganz dem Dribbling zugewandt. Egal ob in der eigenen Verteidigung, im Mittelfeld oder wo auch immer. Es wurde gedribbelt bis zum umfallen. Für die Zuschauer alles fußballerische Leckerbissen die dargeboten wurden, für die Trainer ein Horrortrip. Und doch, es gab sie auch, die Momente in denen die Spieler des Dribbelns müde wurden. Dann wurde abgespielt und konstruktive Angriffe eingeleitet. Seltsamerweise vielen die meisten Tore die wir erzielt haben – immerhin 31 an der Zahl – in diesen Momenten. Dies war dann natürlich auch für uns Coaches ein Genuss zum zuschauen.

Zum attraktiven Spiel gehört natürlich ein Verteidigungsverhalten, welches dem Gegner die Möglichkeit bietet, ein paar Tore zu erzielen. In dieser Hinsicht zeigte sich unsere Mannschaft besonders fair. Lasst den Gegner spielen, die Zuschauer wollen doch ein attraktives Spiel sehen. Dieses Verhalten führte leider zu einem kleinen Ungleichgewicht in Bezug auf erzielte/erhaltene Tore. Und doch, es gab sie auch, die Momente in denen die Spieler des überaus fairen Spiels müde wurden. Es wurde konsequent auf den Ball gegangen, dem Gegner wurde kein Platz gelassen, es wurde uneigennützig gespielt. Seltsamerweise holten wir die meisten Punkte, wenn wir es schafften, das attraktive Spiel unseres Gegners zu verhindern.

Wir möchten uns auch bei den Eltern bedanken welche uns zahlreich zu den Auswärtsspielen begleiteten. Es war nie ein Problem genügend Fahrzeuge sprich FahrerInnen zu finden. Auch der Kontakt mit euch war immer sehr angenehm und positiv.

Zum Schluss, geeigter Leser und Fußballfeinschmecker, müssen wir euch leider mitteilen, dass es nächste Saison diese überaus attraktiv spielende Truppe in dieser Form nicht mehr geben wird.

Die Einen sind des Dribbelns endgültig müde geworden und wenden sich anderen Hobbys zu. Andere verbleiben im Dd. Wiederum Andere kommen in andere Mannschaften des FCE. Auch die anderen Mannschaften möchten ja mit eurer Hilfe attraktiven Fußball spielen.

Die Trainer
Pipo und Markus



Lehrreiche Rückrunde in der 1. Stärkeklasse

Mit Hallentraining, einigen Hallenturnieren und einem Testspiel haben wir uns die Winterzeit vertrieben. Nach drei Meisterschaftstiteln in Folge in der 2. Stärkeklasse haben wir uns für die Rückrunde in der 1. Stärkeklasse angemeldet. Als dann endlich das erste Spiel gegen den FC Phönix Seen anstand, wussten wir deshalb nicht so genau, was uns erwarten würde. Recht überlegen und mit viel Tempo konnten wir dieses Spiel dann deutlich für uns entscheiden. Auch im zweiten Spiel konnten wir gut mithalten und erkämpften uns ein 3:3 gegen den FC Herrliberg. Gegen den FC Blue Stars mussten wir dann allerdings die erste Niederlage hinnehmen. Man kann jedoch davon ausgehen, dass wir auch bei diesem Match gute Chancen auf einen Sieg gehabt hätten, wären wir nicht wegen den Frühlingsferien sehr stark reduziert gewesen. Gegen den FC Horgen setzte es dann eine weitere Niederlage ab. Auch das nächste Heimspiel gegen den FC Wädenswil ging dann deutlich verloren. Die Kräfteverhältnisse waren da recht klar verteilt. Fürs Spiel gegen den FC Wiesendangen haben wir uns dann mehr Chancen erhofft. Die Mannschaft hatte auch wirklich gut mitgehalten, doch das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. Beim zweiten Spiel gegen den FC Phönix Seen konnten wir uns dann wieder klar durchsetzen und erspielten uns den zweiten Sieg in der Rückrunde. Für den letzten Match reisten wir zum FC Herrliberg. Das Spiel war sehr ausgeglichen und wir konnten mehrfach den Führungstreffer erzielen. Leider konnte der Gegner jeweils mit dem nächsten Angriff wieder ausgleichen. Das bessere Ende hatte dann der FC Herrliberg und konnte das Spiel mit 6:5 für sich entscheiden.

Diese Rückrunde war doch sehr lehrreich für uns alle. Wir haben nicht grundsätzlich schlechter gespielt als unsere Gegner. Eher hatte man den Eindruck, dass der Gegner den Sieg jeweils etwas mehr wollte als wir.

Zum Saisonabschluss haben wir uns dann nochmals alle im Bilg versammelt, zusammen Bubble-Soccer gespielt und grilliert. Für die neue Saison wechselt die gesamte Mannschaft und wir Trainer zu den C-Juniorinnen.

Wir möchten an dieser Stelle allen Spielerinnen für Ihren Einsatz im Training und an den Spielen danken. Ihr habt euch gut geschlagen! Auch den Eltern danken wir für die Unterstützung am Spielfeldrand und die Fahrten zu den Auswärtsspielen.

Eure Trainer

Marko und Jan



Abenteuer Promotion

Da wir in der Vorrunde überragend spielten, meldeten wir uns für die Rückrunde in der Promotion an! Das Team war gespannt und voller Vorfreude aber auch Respekt, denn die Promotion ist die höchste Spielklasse der E-Junioren.

Wir starteten mit einem klaren 6:1 Sieg in Bülach in den Frühling! Als nächstes Team besiegten wir Oberwinterthur mit einem knappen 4:3. Dann kam der grosse Name GCZ zu uns nach Embri. «Ist ja klar, dass wir verlieren...» haben die meisten des Teams gedacht bzw. gesagt, doch das ist nicht die richtige Einstellung! Wir müssen mit dem Gedanken «Wir gewinnen» in jedes Spiel reingehen. Dass das noch nicht so klappt hat man gegen GC gesehen. Wir haben zwar die ersten zwanzig Minuten gut mitgehalten doch dann kam die Wende. Wir dachten zwischenzeitlich, dass ihr das Fussball spielen verlernt habt ;-)! Auch das Spiel danach gegen Winterthur war leider zum vergessen! Dann gab es aber endlich wieder einen Sieg gegen Hegi und das Selbstvertrauen war wieder da!

Auch uns machte das Wetter oft einen Strich durch die Rechnung, so dass wir ein paar Spiele verschieben mussten um dann trotzdem bei strömendem Regen auf Kunstrasen zu spielen ;-)! Dieses Terrain ist nicht unser Spezialgebiet, deshalb gingen zwei Spiele gegen Wiesendangen und Veltheim leider knapp verloren. Doch in Veltheim haben wir von euch eine supergeniale Leistung gesehen und waren sehr stolz auf euch! Da galt halt leider das ungeschriebene Gesetz: «wämer si nöd macht, chunt mär si über»! Das letzte Spiel gegen Glattbrugg konnten wir mit einem 5:3 für uns entscheiden... notabene bei strahlendem Sonnenschein auf Kunstrasen :-)!

Als Abschluss dieser Saison und auch unserer E-Junioren Zeit werden wir noch beim Promotionsturnier in Winterthur mitspielen und hoffen auf ein gutes Abschneiden. Danach geht's in die wohlverdienten Sommerferien!

Wir danken allen Eltern und Freunden für die Unterstützung und wünschen euch einen sonnigen Sommer! Wir sehen uns nächste Saison im Bilg!

Werni & Olivia



Steigerungslauf

Nach einem schönen und erfolgreichen Herbst ging's wieder in die Halle. Da wir im Winter ein zusätzliches Training im Freien organisierten, entschieden wir uns, einen Eb-Koordinations-Test ins Hallentraining zu integrieren. Auch wenn der Test nicht so einfach war, konnten wir am Ende der Hallensaison all unseren Jungs mit Stolz das Koordinations-Diplom überreichen. Ein Sieg an einem Hallenturnier blieb uns leider verwehrt, aber wir konnten immer vorne mitspielen.

Wir freuten uns auf die Rückrunde, obwohl wir wussten, dass es sehr schwer wird in der ersten Stärkeklasse. Die ersten Spiele gingen dann auch alle verloren. Das Positive war, dass wir immer mithalten konnten, nie völlig untergingen und auch nicht auseinander brachen, wenn es nicht so lief wie es sollte. Bei einer Niederlage konnten wir sogar mehr Tore erzielen als der Gegner. Als wir anfangen zu zweifeln ob es wohl richtig ist, nicht resultatorientiert sondern in Hinblick auf die fussballerische Entwicklung zu spielen, konnten wir dann zwei Unentschieden nach Hause bringen. Die Fussballwelt war schon fast wieder in Ordnung. Als dann André einen Playoff-Bart wachsen liess und den Junioren sagte, dass dieser erst wegrasiert wird, wenn wir das Feld als Sieger verlassen, begann dann unsere Siegesserie bis zum Saisonende.

Unser oberstes Ziel war und ist es, ein Team zu bilden, das für einander arbeitet. Dass die Spieler sich auch untereinander respektvoll behandeln, auch wenn es mal nicht so läuft wie man gerne hätte. Hier sind wir auf gutem Weg und der Saisonverlauf bringt die Moral zum Vorschein, welche in dieser Mannschaft steckt. Unsere Zweifel sind weg und der Bart auch, wir hoffen einfach für nächste Saison, dass André den Playoff-Bart schon anfangs Vorrunde wachsen lässt.

Wir wünschen allen aufregende und erholsame Sommerferien und freuen uns schon auf die neue Herausforderung in der Promotionsklasse.

André und René





Immer da, wo Zahlen sind.

MEMBER
PLUS

Engagiert
für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.

Raiffeisenbank
Zürich Flughafen
Embrach
Kloten
Dübendorf
Volketswil
Tel. 044 866 71 00

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank
Oberembrach-Bassersdorf
Bassersdorf
Effretikon
Oberembrach
Wallisellen
Tel. 044 888 66 55

Junioren Ec

Es war eine neue Saison und wie immer hatten wir den Gruppensieg vor Augen. Ich trachte mit einer neuen Mannschaft an, wobei einige noch nie Fußball gespielt hatten. Das war mir aber egal, es geht ja um den Spass. Wir trainierten immer hart und fleissig um am Samstag vor dem Gegner gut aufzutreten. Wir hatten unsere Höhen und Tiefen aber trotzdem wollten wir immer gewinnen. Leider muss ich mich nach einer sehr schönen Saison verabschieden, viel Spass und Toi Toi Toi mit dem neuen Trainer.



Hesscar

Reisefieber.

Firmenanlass? Jubiläum? Gruppenreise? Golferferien?
Tagesausflug? Wir haben die passende Idee!

8424 Embrach, Tel. 044 860 05 00, info@hesscar.ch

Bahnhof-Garage E. Steiner
Rheinstrasse 59
8424 Embrach
Telefon 044 865 01 28
bahnhof-garage-embrach.ch



Gasthof Hirschen Lufingen

Gasthof Hirschen BBQ Party Service

E. Zwahlen
Zürcherstrasse 31
8426 Lufingen
Telefon 044 813 88 87

hirschen@hispeed.ch
www.party-catering.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag, 6 – 24 Uhr
Samstag, 9 – 24 Uhr
Sonntag geschlossen

Rückrunde mit Hindernissen

Wir hatten uns auf ein Abenteuer – nämlich in die nächst höhere Stärkeklasse aufzusteigen – mit grossem Selbstvertrauen eingelassen und freuten uns sehr darauf. Ziemlich schnell schlugen wir auf dem harten Boden der Tatsachen auf und bemerkten, dass wir uns doch ein wenig mehr Mühe geben müssen.

Das Umdenken gelang uns nicht von Anfang an, wir arbeiteten hart und wurden dann endlich mal mit dem ersten Sieg belohnt. Das tat der Seele der Kinder aber auch der Seele der verzweifelten Trainer gut. Kontinuierlich arbeiteten wir daran, besser zu werden und wurden auch mit einem zweiten Sieg belohnt, dazu kamen sehr knappe Niederlagen. Diese Spiele hätten aber auch gewonnen werden können, müssen wir dazu sagen. In guter Erinnerung bleibt uns der Match in Bülach in strömendem Regen. Wir waren 7:3 im Rückstand und haben uns zu einem 7:6 hochgekämpft. Der Kampfgeist der Mannschaft war einfach super und steckte alle an, sogar den gegnerischen Trainer. Weniger gut hat uns der Match gegen Rafzerfeld gefallen, von dem wir mit fünf verletzten Spielern abreisten. – Zwei davon mussten gar ins Spital gefahren werden. Das Fairplay der gegnerischen Mannschaft hat da gänzlich gefehlt.

Wir entlassen nun fünf Spieler mit einem guten Gefühl zu den D-Junioren, einen zu einer anderen Mannschaft der E-Junioren und einen gänzlich aus dem FC Embrach. Wir werden alle vermissen, werden uns aber sicherlich wieder im Bilg treffen. Dann könnt ihr uns von euren neuen Abenteuern erzählen.

Wir freuen uns auch auf die neu entstandene Mannschaft mit viel Freude am Fussball und Teamgeist.

Eure Trainer
Marielou und Thommi





PARTYSERVICE EMBRACH
TONI & ANITA SUTTER

044 865 60 42

partyserviceembrach.ch

Stoffladen Rorbas GmbH Ihr Vorhangatelier

Tösstrasse 39 / Gewerbe Nauen
Tel: 044 865 33 34 • www.neue-vorhaenge.ch

Di – Fr 13.30–17.00 Uhr
1.Sa/Monat 9.00–12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



www.wildbach-apotheke.ch

WILDBACH
APOTHEKE

Wir besuchen Sie auch zuhause!

Kostenloser Hauslieferdienst in

Embrach, Oberembrach, Freienstein,
Rorbas, Teufen, Lufingen, Augwil,
Neftenbach, Pfungen, Dättlikon,
Glattfelden, Eglisau, Rafz, Hüntwangen,
Wil, Wasterkingen.

Dorfstrasse 111, 8424 Embrach,

Tel 044 865 30 35

Ernst Albrecht, Zementwaren AG

Schützenhausstrasse 42 8424 Embrach

Tel. 044 865 05 71

Fax 044 865 36 58

Herstellung und
Lieferung von allen
Baumaterialien wie:

Zementröhren
Zementwaren
Luftschutzartikel
Betonelemente

Formstücke
Kunststoffröhren
Gartenbauartikel
Verbundsteine

Ee Junioren Bericht Rückrunde 2015/2016

Nach einer durchgezogenen Vorrunde konnten wir die Rückrunde mit einem verdienten Unentschieden beginnen. Das Trainingskonzept für die Rückrunde war neu für die Kids. Am Anfang hatten Sie Mühe mit der Umsetzung. Doch schon bald begann alles nach Fussball aus zu sehen. Ganz klar erkannte man schon im zweiten Spiel die ersten gelungenen Spielzüge über die Flügel. Das Spiel verteilte sich nun über das ganze Feld und meistens in des Gegners Hälfte. Im zweiten Spiel gegen Glattfelden überzeugten wir mit einem hart erkämpften 2:1-Sieg in strömenden Regen.

Aber schon bald, im nächsten Spiel gegen Dielsdorf, kam die erste Niederlage der Saison. Zehn Tore erhalten und eins geschossen. Die Jungs waren gar nicht so angeschlagen wie ich dachte. Sie wussten das Dielsdorf eine Klasse für sich ist. Letzte Saison haben wir 15:0 verloren und somit gibt es auch hier eine kleine Steigerung. Das Wort Steigerung begleitete uns die ganze Saison. Jeder lieferte auf seinem eigenen Niveau eine Steigerung. Der Mannschaftsgeist war riesig. Keine Pöbeleien, jeder motivierte den Anderen, wir waren eine richtige Mannschaft.

Der Höhepunkt der Saison war aber die Mini-EM in Augsburg, Deutschland. Über Auffahrt führen wir nach Augsburg wo wir uns im Hotel einquartierten und gespannt an die Eröffnungsfeier spazierten. Das erste Spiel konnten wir gegen Albanien mit 5:2 gewinnen. Was für ein Sieg; ein richtiges EM-Gefühl war in der Luft. Am Abend feierten wir zusammen den Sieg bis in spät in die Nacht. – Was uns ein bisschen zum Verhängnis wurde an den nächsten zwei Spieltagen. Wir konnten kein Spiel mehr gewinnen. Das Wetter war hervorragend, die Sonne schien und wir hatten trotz negativer Ergebnisse Spass am ganzen Turnier. Es war für mich eine positive Erfahrung mit Möglichkeit die Eltern besser kennen zu lernen. An dieser Stelle vielen Dank für eure Unterstützung, ohne euch hätte ich das nicht meistern können!

Nach Augsburg gewannen wir zur Überraschung der Eltern und mir selber das fünfte, das sechste, das siebte und auch das achte Spiel. Unser Spiel fand meistens in der Hälfte der Gegner statt.

Dem Gegner keine Luft geben durch rasches Stören gepaart mit unserem Flügelspiel, das war unser Geheimnis. Das nächste Spiel gegen FC Srbija ZH begannen wir gut, wir gingen mit 1:0 in Führung. Was danach geschah kann ich mir heute noch nicht erklären. Das Spiel begann ein bisschen aggressiv zu werden und meine Jungs waren sich das nicht gewohnt. Wir fielen mental zusammen, die ganze Konzentration verschwand. Wir verloren 4:2.

Das letzte Spiel gegen Volketswil stand an. Die Stimmung unter den Junioren war sehr traurig. So war auch das Spiel, die Kids waren in Gedanken versunken, konnten aber trotzdem bis zur letzten Minute das 0:0 halten. Doch in den letzten Minuten konterten unsere Gegner und wir verloren das Spiel mit 1:0.

Nach dem Spiel gingen wir ins Clubhaus um den Abschluss zu feiern. Die Kids erhielten von mir eine kleine Trophäe als Andenken. Ich erhielt den Original-EM-2016-Ball mit allen Unterschriften der Junioren. Von Mike und Dominic erhielt ich noch ein persönliches Geschenk, was mich sehr berührt hat.

Der Abschied war sehr emotional, was sehr schön war.

In der Vorrunde haben wir nur zwei Spiele gewonnen, in der Rückrunde konnten wir sechs Siege, ein Unentschieden und drei verlorene Spiele zählen. Eine Riesensteigerung!

Die Trainings wurden in den Spielen umgesetzt, das Passspiel sah sehr gut aus und wir spielten mit Pressing. Jeder wusste genau, was seine Aufgabe war und wir hatten einen gigantischen Teamgeist... bravi ragazzi!

Ich habe viel von den Jungs verlangt, die Trainings waren anspruchsvoll, aber die Kids hatten Spass am Trainingsplan. Ich bin sehr traurig die Mannschaft zu verlassen und an dieser Stelle vielen Dank an die Eltern für das Fahren und die tolle Unterstützung, auf die ich immer zählen konnte.

Nun übernehme ich das Cc und freue mich beim FC Embrach weiter als Trainer tätig zu sein mit dem Ziel, einmal die erste Mannschaft zu trainieren und endlich in die 2. Liga aufzusteigen.



Saisonbericht Juniorinnen E Rückrunde 2015/2016

Nach einer für die Juniorinnen anstrengenden, aber durchaus auch lustigen Winterpause in der Halle konnten wir Mitte März endlich wieder auf den Rasen.

Am 19. März ging es mit dem Freundschaftsspiel gegen Altstetten los, wo man bereits einige Fortschritte im Vergleich zur Vorrunde sah, die jedoch noch immer nicht zum Sieg ausreichten. Auch das erste Meisterschaftsspiel gegen den FFC Südost Zürich konnten wir leider nicht für uns gewinnen, jedoch kamen die Pässe immer besser an und wir erzielten auch vier schöne Tore! Nichtsdestotrotz gingen leider auch die nächsten Partien gegen den FC Glattfelden, und den FC Adliswil verloren.

Die Mädchen liessen sich davon aber nicht unterkriegen, kamen motiviert ins Training, trainierten hart und man merkte dass sie den Sieg wollten.

So kam dann das Spiel Ende Mai am frühen Samstagmorgen gegen das Team Furtal Zürich. Bei schönstem Frühlingswetter starteten unsere Juniorinnen hochmotiviert in das Spiel und konnten ihr gelerntes Können unter Beweis stellen. Schöne Zusammenspiele, eine starke Abwehr inklusive Torhüterparaden und die genutzten Torchancen - inklusive eines Hattricks in der ersten Halbzeit - liessen den ersehnten Sieg nach Embrach gehen. So gewannen unsere Juniorinnen verdient 7:2!

Vom Sieg motiviert, wurden die Trainings nochmals etwas intensiviert und weiterhin mit viel Herzblut von den Mädchen absolviert.

Erneut stand der FC Altstetten als Gegner an. Das Freundschaftsspiel lag den Spielerinnen noch im Gedanken nah, doch sie wollten ihnen und den Zuschauern beweisen, dass sie es besser können. Die gesamte Mädchenschaft kämpfte um jeden Ball, es wurden teilweise harte Zweikämpfe geführt und gute Torchancen herausgespielt, welche teilweise auch verwandelt wurden. Doch leider reichte es am Ende nicht ganz zum Sieg, so mussten sich die Mädchen 3:4 geschlagen geben.

Durch die Regenfälle mussten dann das Spiel gegen den FC Kloten unter der Woche nachgeholt werden. Wie das Wetter der Sonne keinen Platz machte, liessen die Klotnerinnen unsere Embracherinnen auch nur wenig Spielraum. So kamen trotz viel Körpereinsatz und Wille auf Embrachs Seite keine Tore zu Stande und wir mussten uns erneut geschlagen geben.

Etwas gedämpft vom Rückschlag und den wenigen Trainings die aufgrund des Regens absolviert werden konnten, führen wir dann aber bei schönstem Sonnenschein am 11. Juni zum letzten Meisterschaftsspiel nach Höngg.

Etwas durcheinander wegen dem anstehenden Spiel unserer Schweizer Nationalmannschaft, gingen am Nachmittag sowohl vor dem Match wie auch danach einige Dinge vergessen...

Nichtsdestotrotz zeigten die Mädchen auf dem Fussballplatz nochmals ihr ganzes Können und die Fortschritte seit Beginn der Saison. Schöne Zusammenspiele von hinten aufgebaut, grandiose Flanken vor das Tor und gute Abwehrspiele. Alles wurde den Zuschauern geboten.

Das Spiel war sehr ausgeglichen und es konnte sich noch auf beide Seiten drehen. Am Ende wollte jedoch kein Ball mehr ins Tor und so kam es zum verdienten Unentschieden – 3:3.

Da es Petrus leider weiterhin nicht so gut mit uns meinte, mussten alle weiteren Trainings und das letzte Spiel gegen den SC Wipkingen abgesagt werden, so dass wir frühzeitig in die verdiente Sommerpause mussten.

Das Trainerteam möchte sich noch herzlichst bei allen Eltern, Fans und Juniorinnen für die tolle Saison und das Engagement bedanken.





Blitzlichtturnier BILGERER

Am Samstag, 13.08.2016

Junioren-Trainingslager in Schruns

Am Sonntag, 14.08. bis Samstag, 20.08.2016

Räbeliechtli-Umzug mit Ziel im Bilg

Am Freitag, 11.11.2016 von 17:00 bis 21:00 Uhr

FCE Hallenturnier in der Sporthalle Breiti

Am Samstag, 03.12. und Sonntag, 04.12.2016

**Wer das Beste gibt,
darf sich über den Erfolg nicht beklagen.**

**Wir halten es so
und wünschen Ihnen
einen tollen Wettstreit.**



WYRSCH
Feinmechanik AG

Obstgartenweg 1, CH-8427 Freienstein, Tel. 044 865 55 66, Internet: www.wyrsch.ch, email: office@wyrsch.ch

Pschreinerei
avoni AG

Innenausbau
Küchen
Fenster
Insektenschutz

Steigstrasse 1
8182 Hochfelden
Tel. 044 860 00 25



GÖTZ
ELEKTRO AG

HÖRI
T 044 864 82 82

ZÜRICH
T 044 362 86 35

EMBRACH
T 044 865 47 80

GÖTZ ELEKTRO AG
www.goetz-elektro.ch

GÖTZ BRINGT SPANNUNG ...

Junioren F

Eine Saison geht zu Ende, die nächste steht bereits vor der Tür. Die abgelaufene Saison war eine eher durchgezogene Saison, wir haben nie den gewünschten «Flow» erreicht, den wir uns selber als Massstab setzen. Aufgrund dessen und der neuen Rekordzahl von über 70 F-Kids werden wir auf die kommende Saison auch eine grössere Änderung vornehmen und uns erstmals seit Einführung des bestehenden F-Konzepts in zwei Gruppen teilen und an zwei verschiedenen Tagen trainieren. Wir erhoffen uns dadurch individueller auf die Kinder und Ihre Bedürfnisse eingehen zu können und eine Vereinfachung der Administration.

Nichtsdestotrotz nehmen wir aus der abgelaufenen Saison viele schöne Momente mit, haben wir doch zum ersten Mal einem Pokal für den 1. Platz, am Hallenturnier in Glattbrugg und noch weitere gute Plätze errungen, auch gegen den FC Zürich haben wir Tore geschossen und gute Resultate erzielt. – OK, gegen den FCZ auch nicht so schwer... Es sind aber nicht die Resultate, welche wir positiv werten, sondern der Einsatz und die Freude der Kids in jedem Training und bei jedem Turnier.

Wir wünschen den Kids welche uns Richtung Junioren E verlassen alles Gute in ihrer Fussballaufbahn. Macht weiter so, Jungs! Natürlich freuen wir uns auf die Kids welche noch ein weiteres Jahr bei uns sind und auf die Jungs und Mädels welche neu zu uns stossen. Herzlich willkommen!

Ein grosser Dank und ein ebenso grosses Lob geht an unsere Betreuer für Ihren Einsatz und Ihre geopferte Zeit. Ohne euch würde es nicht funktionieren! Der letzte Dank geht an euch Eltern für die gute Zusammenarbeit und für das tadellose Unterstützen an den Turnieren.

Auch in der kommenden Saison zählen für uns nicht die Resultate und Pokale, sondern einzig der Spass der Kinder!

Hopp Embri
Dani und Markus



Klein aber fein ... Ihre Druckerei und Ihr Copyshop im Embrachertal

Übersicht über unsere Angebote

- Geschäftsdrucksachen
- Garnituren
- Vereinsbroschüren
- Visitenkarten
- Ausrüsten
- Poster
- Plankopien und -scans
- Ihre individuell gestaltete Hochzeitskarte, Geburtskarte oder Einladungskarte

**Wir drucken Ihre Arbeiten aus
und binden sie mit einer Spiral-,
Metall- oder Leimbindung.**

Foto-Leinwand

Lassen Sie Ihre Lieblingsbilder
auf Canvas-Leine drucken und auf
einen Holzrahmen aufziehen.



Dorfstrasse 5
8424 Embrach
info@medico-druck.ch

Tel. 044 865 01 66
Fax 044 865 47 50
www.medico-druck.ch

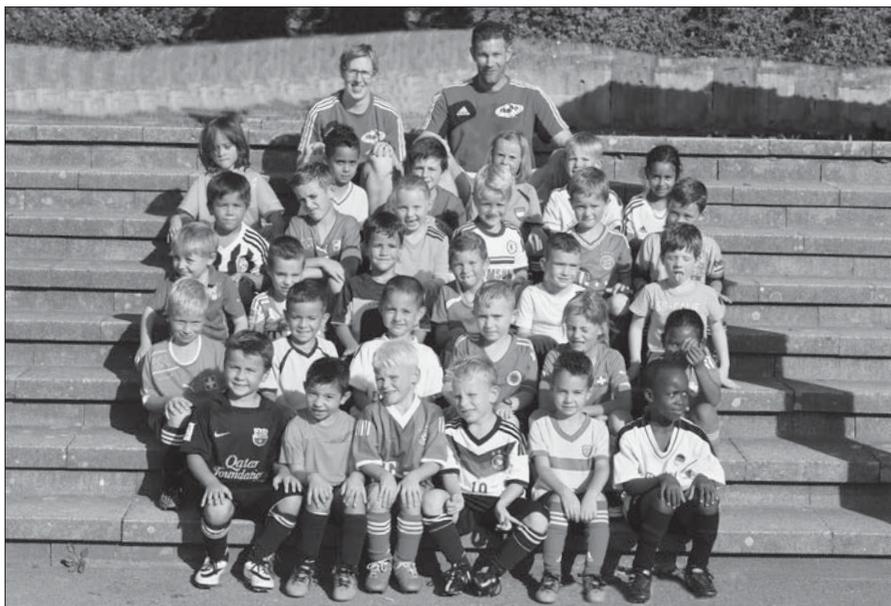
Und wieder ist ein Jahr vorüber

Das Beste zuerst: Wir konnten diesen Frühling doch auch draussen trainieren :-)

Am Donnerstag, 16. Juni 2016 hiess es bereits wieder Abschied nehmen von «altbewährten» und wiederum ins Herzen geschlossenen jungen Spielerinnen und Spielern. Es war ein gemütlicher und schöner Abend, welchem leider nur das Wetter einen kleinen Streich spielte, was aber der Stimmung und dem ständigen Bewegungsdrang der jungen Generation keinen Abbruch tat. Ja, das liebe Wetter: In der Rückrunde hat uns jenes doch den einen oder anderen Strich durch die Rechnung gemacht. – Sei es des Trainings wegen oder eben leider auch bei den Turnieranlässen. So mussten einige Spiellektionen und vor allem zig Turniere der Naturgewalt weichen, was natürlich bei unseren Jüngsten zu viel Frust führte. Aber eben: Fussball ist kein «Schönwetter-Sport». Mit diesen Widrigkeiten müssen wir umzugehen wissen und die nötige Gelassenheit walten lassen und das ist halt bereits der erste Lernschritt im Fussball. Nichtsdestotrotz konnten wir doch wiederum grosse Erfolge miterleben, sei es im Training mit der Koordination, Fussball und Kameradschaft, oder bei den Turnieren, welche wie immer unter grossartigen Fan-Unterstützung mit grossem Wetteifer angegangen wurden. Für das Erreichte in dieser Saison dürfen wir alle äusserst stolz sein. Ein sensationeller dritter Platz am Turnier in Glattfelden war bester Lohn dafür. Aber eben: Alles Gute hat halt immer wieder auch ein Ende. So wünschen wir unseren MINIS für die Zukunft weiterhin viele, tolle, erlebnisreiche und erfolgreiche Stunden im Fussball.

Wir möchten selbstverständlich auch nochmals allen Unterstützenden unseren herzlichen Dank aussprechen, denn ohne euch geht es nicht; Besten Dank hierfür. Wir wünschen allen eine tolle und sonnige Sommerzeit.

Nicole & Marco





BILGERER

Sponsoring Meilenstein

Zum 50. Geburtstag des FC Embrach haben wir uns einer originellen Geschenkidee der Supporter-Vereinigung angeschlossen: Eine Bewässerungsanlage auf Platz 1. Die Arbeiten wurden mittlerweile im Juni schon abgeschlossen und das Wasser fliesst bereits. Die Bilgerer haben sich an diesem einzigartigen Projekt mit Fr. 10'000.00 beteiligt. Ein grosser Dank geht an Leo Blum, Präsident der Supporter-Vereinigung, für die Umsetzung dieser grossartigen Idee.

Auch wir haben dieses Jahr ein halbrundes Jubiläum, unser Verein besteht mittlerweile bereits 15 Jahre. Viele schöne und unvergessliche Ereignisse durften wir miteinander erleben, vieles angerissen und organisiert. Ein jährlich wiederkehrendes Ereignis ist das Blitzlichtturnier, welches sich im Tal bereits stark verankert hat.

Seit unserem Bestehen konnten wir durch die vielen Anlässe unsere Kasse stets ein bisschen füllen und dem FC Embrach über all die Jahre Sponsoringbeiträge von insgesamt rund Fr. 75'000.00 zukommen lassen, eine doch stolze Summe.

Beim diesjährigen Blitzlichtturnier vom Samstag, 13. August 2016 wird Jagd auf den Titelhalter Embri-Fäschis gemacht und wie immer stellen sich hochkarätige Gegner dieser Herausforderung: Feuerwehrverein, TV Embrach, Kumpanenklub, EHC Embrach, IHC Keyplayers, Ulitmos, Bilgerer..., ein Besuch beim 11. Blitzlichtturnier lohnt sich, um sich dieses Spektakel anzusehen. Wir hoffen wieder auf schönes Wetter und einen verletzungsfreien, gemütlichen Abend im Bilg.

Dem FC Embrach und sämtlichen Mannschaften wünschen wir viel Erfolg und Freude in der bevorstehenden Saison.

Sandro Blum
Präsident Bilgerer



Kids Junioren Koordinator

Daniel Fischer
Im Grund 13
8424 Embrach
M: 079 659 70 37

Minis Junioren Koordinator

Marco Armuzzi
Unterhaldenweg 2
8424 Embrach
M: 079 175 02 39

Koordinator Mädchen

Sarah Nuzzi
Unterhaldenweg 6
8424 Embrach
M: 078 756 63 62

Jugend & Sport Coach

Ramona Keller
Püntenhofstrasse 1
8425 Oberembrach
M: 079 794 80 23

Betreuer Schiedsrichter und Präsident Supportervereinigung

Leo Blum
Schützenhausstr. 75
8424 Embrach
M: 079 349 54 11

Platzzeichner im Bilg

Hari Pfenninger
Tannenstrasse 67e
8424 Embrach
M: 079 437 85 67

Platzunterhalt im Bilg

Heinz Streit
Grundstrasse 3
8180 Bülach
M: 079 214 15 57

Verantwortlicher Bilg-Restaurant

Carlo Caviola
Stationstrasse 37
8424 Embrach
M: 076 399 34 42

Webmaster

David Poulton
Neugrundstrasse 6
8320 Fehraltorf
M: 079 688 96 18

Pressechef

Paul Thalman
Rheinstrasse 44
8424 Embrach
M: 079 589 12 59

Fotografin

Doris Studer
Chliweg 36
8424 Embrach
M: 078 834 36 53

Präsident BILGERER Fanclub

Sandro Blum
Pfarrhausstrasse 7
8424 Embrach
M: 079 469 92 25



VORSTANDSLISTE 2016

Präsident

Cyrill Zimmermann
Püntenstrasse 14
8184 Bachenbülach
M: 079 616 60 19

Vize-Präsident

Sandro Caviola
Paradiesstrasse 5
8425 Oberembrach
M: 079 953 93 07

Leiter Aktive + Damen

Antonio De Carlo
Rainstrasse 17
8406 Winterthur
M: 079 259 21 22

Leiter Spielbetrieb

Hansjürg Bachofen
Chlosterwis 11
8427 Freienstein
M: 079 608 61 60

Leiter Junioren

Giuseppe Richichi
Irchelstrasse 21
8427 Rorbas
M: 079 919 97 10

Finanzen

Melanie Oderbolz
Bleichewiesestr. 14
8546 Islikon
M: 079 385 12 12

Infrastruktur, Sportanlage

Dominic Müller
Winklerstrasse 10a
8424 Embrach
M: 079 653 26 61

Marketing

Max Leemann
Stationstrasse 83
8424 Embrach
M: 079 603 85 92

Sekretariat

Nicole Meierhofer
Summerhaldestrasse 86
8427 Freienstein
M: 079 458 71 45

Clubhaus "im Bilg"

044 865 51 34

FCE Homepage

www.fcembrach.ch

Emailadresse

info@fcembrach.ch

IHRE PARTNER FÜR HEIMELEKTRONIK, PC UND KOMMUNIKATION:



SEHEN • HÖREN • ERLEBEN

HIRSBRUNNER

Kompetente Beratung und Service

TechniSat

LOEWE.

 *Cambridge Audio*

PIEGA

marantz

Stationsstrasse 9
CH-8424 Embrach

Tel. 044 865 48 44
www.rtvhirsbrunner.ch

COMPUTER SUPPORT
C.C.W. GMBH
COMMUNICATION

Umfassendes Angebot

- PC-Support
- Verkauf von Computersystemen und Zubehör
- Webdesign
- Printmedien
- Kinowerbung

Industriestrasse 18
CH-8424 Embrach

Tel. 044 866 80 80
www.ccw-gmbh.ch



hofmann & surber
spenglerei GmbH

oberdorfstrasse 29 | 8424 embrach
telefon 044 865 35 17 | natel 078 662 29 24
info@spenglerei-embrach.ch
www.spenglerei-embrach.ch

Neubauten

Umbauten

Sanierungen

- Spengler-/Flach- und Steildacharbeiten
- Reparaturen und Unterhalt

- Blitzschutzanlagen nach SIA
- Malerarbeiten

Weidmann

Bodenbeläge

Teppiche Linoleum PVC Beläge Parkett Laminat

Inhaber René Oberli

Tannenstrasse 97

8424 Embrach

Tel./Fax 043 422 93 01

Natel 079 447 83 64

info@bodenbelaege-weidmann.ch

www.bodenbelaege-weidmann.ch

Embri Garage AG

Erich Weber
Zürcherstrasse 50
8424 Embrach
Telefon 044 865 01 52
www.embri-garage.ch

Weil Vertrauen Sache ist.



- Neuwagen und Occasionen.
- Reparaturen ALLER Marken.
- Offizielle Honda- und Citroën-Vertretung